

Nr.  
134



Oktober 2011

# HERTHA Kurier

Mit großem Bilderbogen  
und Berichten von der  
Otzer Woche

23. Jahrgang

Mit Berichten vom Fußball, Triathlon, Vereinen u.v.m.

## Meine erste Otzer Woche **Der Sonnengott – Ludwig oder Carl?** Thorsten Koth



Die neuen Majestäten:  
Peter Rüssmann  
und Andrea Brase

Wer Ende September ein Dorffest plant, dazu noch nach diesem Sommer, der ist entweder mutig oder verfügt über einen ganz speziellen und besonders guten Draht nach oben.

Auch wenn speziell mir die Otzer Woche im Vorfeld und eigentlich bis zum Freitag noch reichlich Kopfschmerzen bereitete, so ziehe ich heute, wenige Stunden danach ein ganz anderes Fazit: Zwei sehr kurzweilige Abende verlebt, einen tollen Nachmittag mit meinem Sohn genossen und einen Samstag, der wie

im Fluge verging, fast heile überstanden. Die 7 Euro, die ich für vier S-Bahn Fahrkarten zwischen Otze und Ehlershausen investierte, waren im Nachhinein sehr gut angelegt. Dank an dieser Stelle an Frank.

Wer nach diesen Tagen sagt, es sei nichts für ihn oder sie dabei gewesen, der muss auf einer anderen Veranstaltung gewesen sein. Die historische Ortsratssitzung, natürlich in Frack und Zylinder – nun bin auch ich im Bilde, dass die Zuschauer nicht im Frack zu erscheinen brauchen – bot schon reichlich Unterhaltungswert. Hier mein Dank an Robert. Die Hertha bot mit einer Jazz.Dance-Vorführung kurzweilige Unterhaltung, bevor die Tanzfläche jedem offen stand.

Am Freitag überredete ich meinen Sohn Simon, mich zu begleiten – auch wenn der Weg per Fahrrad recht weit für ihn war und wir in Ehlershausen schon an der Volksbank den ersten Stopp einlegen sollten, sah ich ihn im Verlaufe des Nachmittages nur sehr selten. Als Vater eines Schulfängers genoss ich die perfekte Organisation – absolut kindgerecht und super durchdacht.

Bei einem Wetter wie am Samstag hätte das Bier sicherlich auch warm

sein können oder die Suppe versalzen – die gute Stimmung ließ sich nicht vertreiben. Während mein Knirps den Flohmarkt unsicher machte, staunte ich wirklich ob der Produktionsstraße „Reibekuchen“ oder heißen sie Kartoffelpuffer? Erdäpfelpuffer? Eine Frage ließ mich aber am Samstag nicht in den Schlaf kommen: Wie viele von denen wurden wohl hergestellt? Ich glaube, ich stelle mich einfach mal daneben im nächsten Jahr und zähle... **Fortsetzung auf Seite 2**



Carl Hunze (re.) mit den erfolgreichen Mannschaftsführern des Kartoffelschälwettbewerbes vom Tischtennis (2., Hartmu Jung), der Alt-Schützen (3., Helmut Beier) und den siegreichen Triathleten (Heinz Döbel).

# Meldau Bedachungen

## Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18  
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033  
Fax: 05136 / 85434

[www.meldau-bedachungen.de](http://www.meldau-bedachungen.de)



### Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau  
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung  
Bauklempnerei

Steildacheindeckung  
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung  
Eigener Gerüstbau

# Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege  
Tagespflege  
Menü-Bring-Dienst  
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1  
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

### Fortsetzung von Seite 1

Dass dann bei dem folgenden Schälwettbewerb sich die Hertha auch noch gleich zweimal in die Siegerlisten eintrug rundete meine sehr gute Laune ab. Glückwunsch an dieser Stelle an Andreas Brase – Kartoffelkönigin mit 120cm Länge. Aber auch die Triathleten ließen es sich nicht nehmen und dominierten die Männerkonkurrenz. Auch hier meinen herzlichen Glückwunsch – diese Titel gilt es im kommenden Jahr zu verteidigen. Als ich dann am Abend den Heimweg mit Simon gen Bahnhof in Otze antrat, sah ich erst, welche Schätze er auf dem Flohmarkt erstand. Im bereiteten die Tage so viel Freude, dass er mich am Sonntag dann fragte, ob am nächsten Wochenende da wieder so ein Fest

sei und ob wir dann dort wieder hingehen. Alles in allem wie ich finde ein sehr gelungenes Fest, ich erlebte nur Harmonie, Einigkeit und Hilfsbereitschaft – keine Spur von Aggression, Streit oder Ärger. An jeder Ecke lernte ich neue Vereinsmitglieder kennen, immer wieder lief mit ein schwarzes Poloshirt mit unserem Logo über den Weg. In der heutigen Zeit finde ich es bewundernswert, wenn so viele Menschen sich in den Dienst einer Sache stellen, jeder seinen oder ihren Teil dazu beiträgt, dass das große Ganze gelingt. Und wenn dann auch noch der Sonnengott Carl mitspielt – was wollen wir Otzer dann mehr? Schon heute freue ich mich auf die Otzer Woche 2012 – dann nehme ich auch auf dem Hinweg schon die S-Bahn.

*Thorsten Koth, 1. Vorsitzender*

## Spielplan SV Hertha Otze 1.Halbserie 2011/2012

Stand 21.07.2011

<p><b>16.10.2011</b> I 15:00 Otze – 1. FC Burgdorf So. II 15:00 MTV Dedenhausen – Otze So.</p> <p><b>23.10.2011</b> II 13:00 Otze – TSV Arpke II So. I 15:00 TSV Friesen Hänigsen – Otze So.</p> <p><b>28./30.10.2011</b> B-Jun.17:30 Otze – SG Velber/Harenberg Fr. Ü 4019:00 SG RSE/Otze – SV Sorgensen o.W.* Fr. DA 11:00 MTV Ilten - Otze So. I 14:00 Otze – Spvg Laatzten So. II 14:00 TSV Isernhagen II – Otze So.</p> <p><b>04./05./06.11.2011</b> AH 19:00 Otze – FSC Bolzum/Wehmingen Fr. Ü 4019:00 SSV Kirchhorst – SG RSE/Otze o.W. Fr. B-Jun.12:30 !. FC Wunstorf II - Otze Sa. II 12:00 Otze – SSV Kirchhorst II So. DA 13:00 SV Arminia Hannover - Otze So. I 14:00 SV Uetze 08 – Otze So.</p>	<p><b>11./13.11.2011</b> B-Jun.17:30 Otze – SG 05 Ronnenberg Fr. AH 19:30 SV 06 Lehrte – Otze Fr. Ü 4019:00 SG RSE/Otze – SV Uetze 08 I o.W. *) Fr. DA 11:00 Otze – TSV Dollbergen So. II 12:00 TSV Hänigsen II – Otze So. I 14:00 Otze – BSV Gleidingen So.</p> <p><b>20.11.2011</b> I 14:00 Otze – FC Neuarmbüchen So.</p> <p><b>27.11.2011</b> I 14:00 TSV Arpke – Otze So.</p> <p><b>04.12.2011</b> I 14:00 Otze – SV Arnun II So.</p> <p><b>11.12.2011</b> I 14:00 - FC Burgwedel - Otze So.</p> <p><b>*) = Spielort Ramlingen</b></p>
--	---

Der Spielplan hängt in den Otzer Schaukästen, beim Gasthaus ohne Bahnhof und auf dem Sportplatz aus. Sie sind auch als DIN A 4 Kopie erhältlich!

Bitte immer aktuellen Kastenaushang beachten

Abteilung Fußball

**Meisterhaft**

**auto reparatur H. Knoop**  
Kfz-Meister

**Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU  
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung**

**Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze  
Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de**

## Inhalt

- 1 Otzer Woche aus Sicht von Thorsten Koth
- 2 Forts.v.S.1/HK-Rätsel/Spielplan 2011/12
- 3 Vorwort von Thorsten Koth, 1.Vorsitzender
- 4/5 1. H.: Rückblick auf die Spiele / Portätfotos
- 6/7 Erfolgreiche Frauen-Mannschaft berichtet
- 8 D-Jugend sucht Verstärkung
- 9 E-Jugend gegen Tabellenführer / Neuer Schiri / Schiri-Hochzeit und -Ansetzungen
- 10 Der 1. Vorsitzende gibt Vorstandsrückblick
- 11 Neue Übungsleiterin/ Rückenschulung / Big-Little-Dancer unter neuer Leitung
- 12 Jazz-Dance-Auftritt bei Otzer Woche / Neue Kurse Lintin Fit und Tabata
- 13 BLOND AG sucht Verstärkung / Otzer Woche: Auftritt und Kartoffelschälsergebnisse
- 14/15 Bilderbogen von der Otzer Woche
- 16 Läufe in Hannover, Hameln und Gronau
- 17 Lehrter City-Lauf / J.Nieschlag Vize-Weltmeister
- 18 Läufe in Otterndorf, Hamburg und Hannover
- 19 Wolfsburger Triathlon erstmals am Sonntag
- 20 Weltmeister D.Unger beim Celler Triathlon
- 21 Rekordbeteiligung Lehrter Einzelzeit-Radfahren
- 22 Tennisjugend räumt ab / Winterfestmachen
- 23 F 404: Gelungene Veranstaltung / Preisskat
- 24 Viel los bei Otzenia / Schulfahrt
- 25 Vorstands- und Abteilungs-Adressen / Aufrufe Wir gratulieren + trauern
- 26 Bildungsgutscheine / Neue Mitglieder / Wir gratulieren + trauern
- 27 Geburtstagskinder November/Dezember 2011
- 28 Otzer Terminkalender/Werbung

## HERTHA Kurier Heimat Kunde

**Wo ist dieses Schild?**



**Was hat es zu bedeuten?**

### Auflösung Rätsel HK 133



Der Wandstein ist bei Sonnenschein im Otzer Tunnel zu sehen.

## Impressum

**HERAUSGEBER:  
SV Hertha Otze von 1910 e.V.**

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

**ORGANISATION:**  
Wolfgang Mierswa  
Görhlitzer Straße 27  
31311 Uetze-Hänigsen  
(05147) 92029  
wolfgang.mierswa@t-online.de

**LAYOUT:**  
Friedhelm Döbel  
Varrel 1  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 83893  
Mail: ironman.dobel@web.de

**TEXTVERARBEITUNG + ANZEIGENVERWALTUNG:**  
Peter Müller  
Berghop 9  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 7445  
Mail: peter.mueller@sv-hertha-otze.de

Helge Steinecke  
Burgdorfer Straße 16  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 8017802  
Mail: helge.steinecke@sv-hertha-otze.de

**KASSENFÜHRUNG:**  
Helmut Nentwich  
Celler Weg 23  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 6741  
Mail: helmut.nentwich@gmx.de

**FOTOBEARBEITUNG:**  
Hartmut Jung  
Weferlinger Weg 34 a  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 86782  
Mail: jung19@web.de

**VERTEILUNG:**  
Maja Berndt (05136) 896185  
Lisza Ruhkopf (05136) 85512

**BANKVERBINDUNG:**  
Stadtparkasse Burgdorf  
Kto.-Nr. 6000467  
BLZ: 25151371

(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)  
Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.



## Liebe Herthanerinnen, liebe Herthaner, liebe Freunde und Förderer unseres Vereins,



es ist wieder soweit, die nächste Ausgabe unseres Hertha Kuriers liegt vor Euch. Als unser Pressewart mich freundlich daran erinnerte, dass ihm mein Vorwort noch fehlt, stellte ich fest, wie schnell die Zeit seit der letzten Ausgabe verging. Auch dieses Jahr neigt sich nun bald wieder dem Ende entgegen – die Fußballer merken es daran, dass sie wieder unter Flutlicht trainieren, in den Lebensmittelregalen tauchen die ersten Lebkuchen auf und die ersten Anzeigen für den Weihnachtsbaumverkauf finden sich den Zeitungen wieder. Für mich persönlich verging dieses Jahr wie im Fluge – vielleicht ging es dem einen oder anderen auch so.

Aber noch immer stehe ich unter den Eindrücken der – meiner ersten – Otzer Woche. Im Vorfeld plagte uns im Vorstand die Suche nach Freiwilligen, im Nachgang bleibt das Gefühl, jedes unserer Vereinsmitglieder trug zum Gelingen dieser Woche bei. Wenn ich mich nun einzeln bei den HelferInnen bedanken wollte, fürchte ich zum einen, irgendjemanden zu vergessen, auf der anderen Seite sprengte ich dann sicher den Rahmen des Hertha Kuriers.

Alles lasse ich es lieber und hole zum Rundumschlag aus: **DANKE.**

All denen, die sich engagierten und unsere Fahnen hochhielten – ob nun mit Hertha Poloheemd oder im eigenen Outfit, ob an vorderster Front oder unermüdlich im Hintergrund, sei an dieser Stelle gedankt. Ich bin stolz auf Euch.

Eine kleine Ausnahme allerdings will ich machen und man mag mir dieses eingestehen. Der Grill sollte am Samstagabend durch unseren Verein besetzt sein – schnell fand sich Peter Müller, doch allein konnte er dieses nicht schaffen. Da ich feststellen musste und natürlich auch durfte, dass eigentlich jeder, den ich fragte, schon irgendeine Aufgabe innehatte, ging ich am Freitagabend (!) um kurz nach 20.00 Uhr zur 2. Herren auf den Trainingsplatz und fragte sie,

ob sie Peter am Grill unterstützen könnten. Natürlich wusste ich um die Situation, dass in der Vergangenheit schon mal die 2. Herren am Grill stand und diese nur böse Beschimpfungen bekamen, ob derer Grillkünste. Ungeachtet dessen, erklärten sich schnell vier, fünf Spieler bereit, unsere Fahnen hoch zu halten. Einen herzlichen Dank an Euch, dass Ihr so spontan einsprangt.

Wenn ich dann aber erleben muss, dass langjährige Vereinsmitglieder, die an dem Fest keinen Handschlag taten, wieder auf den Grillkünsten herumhackten und sich beschwerten, dann trifft dieses bei mir auf völliges Unverständnis. Der einzige Kommentar, der mir dazu spontan einfällt: Selber hinter den Grill stellen und am Samstagabend einfach mal vier Stunden Grillen.

Auch wenn dieses Ereignis sicherlich Vieles in den Hintergrund treten ließ, so lebt unser Verein, mehr denn je. Beim regelmäßigen Lesen der Fußballergebnisse sowie Schlagzeilen am Montag und zwar nicht nur der eigenen, sondern auch die aus den anderen Ligen, kann ich ganz gut damit leben, wenn unsere erste Herren auch mal mit einer derben Niederlage nach Hause kommt – andere Vereine verlieren fünf oder sechsmal am Stück. Natürlich überschattet ein solches Ereignis schon das Tagesgeschäft und wirft einige Fragen auf. Doch es wirft uns nicht aus der Bahn und wir blicken positiv in die Zukunft. Wer allein an einem Dienstag mal auf dem Trainingsgelände vorbeischaute, der kann 30 und mehr Kinder beim munteren Training erleben. Solche Momente lassen dann andere Ereignisse schnell in das Hintertreffen geraten.

Aber auch die zahlreichen Auftritte auf der Otzer Woche lassen das Herthaner Herz höher schlagen – Jazztanzgruppen oder Einrad Künste begeisterten alle Zuschauer und gaben großen Beifall. Genauso bekam ich natürlich auch Kritik

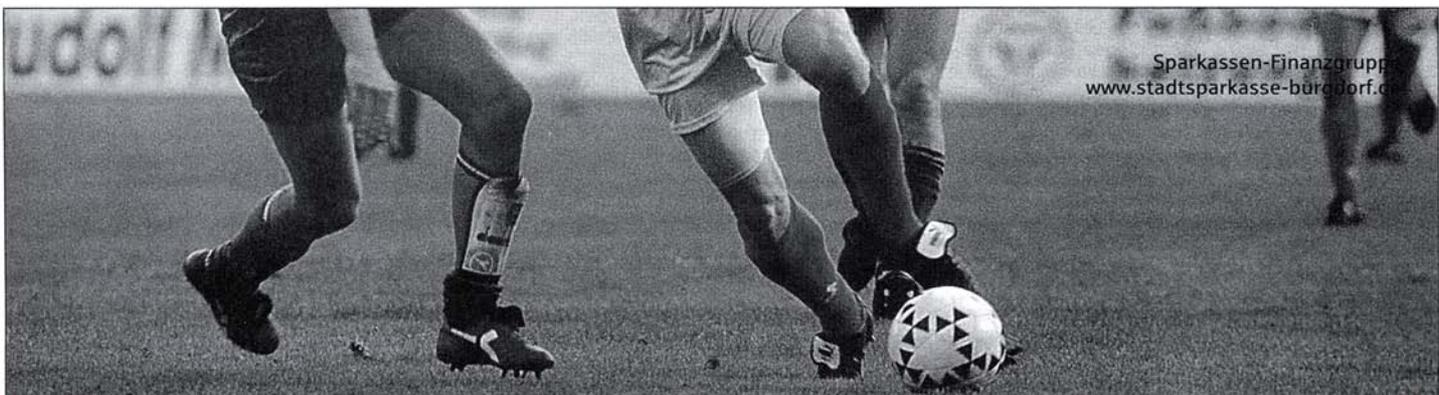
zu hören, während ich nichts ahnend über das Fest zog. „Warum ich mich denn bei der Gymnastikabteilung noch nicht hätte vorgestellt?“ „Warum warst Du noch nicht bei uns Jazztänzern?“ Die Vorwürfe kann ich gut verstehen, die Enttäuschung nachvollziehen. Für die Zukunft gelobe ich Besserung und bis Jahresfrist will ich dieses auch schaffen. Doch jeder Gruppe, die ich noch nicht besuchte, sei gesagt, dass diese sehr gut funktionieren und es deshalb noch zu keinem Kontakt kam. Bitte versteht uns im Vorstand nicht falsch – der aktuelle Vorstand ist zurzeit voll berufstätig. Berufswechsel, als auch häufige Reiseaktivitäten bestimmen bei uns den Alltag. Leider bleibt uns dabei nicht so viel Zeit, wie wir gerne dem Verein schenken wollen. Aber wir strukturieren gerade einige Dinge um, über die wir Euch in dem kommenden Hertha Kurier informieren und wodurch wir die Erreichbarkeit des Vorstandes für Euch Mitglieder deutlich erhöhen. Lasst Euch überraschen.

Bleibt mir an dieser Stelle nur noch, Euch kurzweilige Momente mit dem vor Euch liegenden Hertha Kurier zu wünschen. Meiner noch recht kurzen Tradition folge ich gern und bedanke mich an dieser Stelle Gundel Rehwinkel-Schmidt, Jürgen Schluue und Holger Zielonka für Ihr Engagement im Rahmen der Kooperation mit der offenen Ganztagschule in Otze – die drei leiten AG's und werben so für unseren Verein. Aber auch das Team um Petra Jung verdient mein Dank – ich weiß Eure Spontanität zu schätzen.

Im Rahmen der Otzer Woche lernte ich, dass in Otze etwas mehr als 1700 Menschen wohnen. Bei „nur“ 738 Mitgliedern bei uns im Verein, bleibt uns noch etwas Potenzial nach oben...

In diesem Sinne danke ich Euch für Eure Nachsicht und hoffe auf viele, weitere konstruktive Gespräche mit Euch, es grüßt

**Thorsten Koth, 1. Vorsitzender**



Sparkassen-Finanzgruppe  
[www.stadtparkasse-burgdorf.de](http://www.stadtparkasse-burgdorf.de)

Ein starker Partner  
für Ihren Verein.



Die Stadtparkasse Burgdorf ist mit dabei, wenn es darum geht die Lebensqualität in der Region zu sichern. Durch die Förderung sozialer Projekte, mit Ideen für das Kulturleben und durch Engagement im Sport. Erlebbar in Ihrem Verein mit seinem vielfältigen und qualifizierten Veranstaltungsangebot.



1. Herren mit Siegen und Niederlagen

# Spiel gegen 06 Lehrte geht in die Geschichte ein



Spielszenen vom Freundschaftsspiel gegen Blau-Gelb Elze



## Marktspiegel-Cup 2011

19.07.2011

**SV Sorgensen - SV Hertha Otze 0:3 (0:2)**

Der Favoritenrolle wurde die Hertha im ersten Spiel des MS-Cups gegen den SV Sorgensen gerecht. Der Halbzeitstand von 2:0 für die Hertha durch Tore von Dominik Düsterhus und Matthias Claus waren meiner Meinung nach mehr als gerecht. Der SV Sorgensen hatte in einer 1:1 Situation, die der Hertha-Torwart hervorragend meisterte, die einzige Chance des Spiels. Das Tor zum 3:0 von Jan Henties war dann mehr als verdient. Die Trainer Dirk und Markus bescheinigten der Mannschaft eine ordentliche Leistung.

21.07.2011

**Yurdumspor Lehrte – SV Hertha Otze 2:1 (0:0)**

Das Spiel war in der 1. Halbzeit noch ausgeglichen. Als Yurdumspor das 1:0 vorlegte, kam es etwas später zur schweren Verletzung von unserem Spieler Dominik Düsterhus. Die Mannschaft spielte unter Schock weiter, und als dann verletzungsbedingt Christoph Kumstel ausgewechselt werden musste, fiel das 2:0 für den Lehrter Verein. Das Anschlussstor von Jan Henties (Elfmeter) zum 1:2 war nur noch Ergebniskorrektur.

25.07.2011

**06 Lehrte – SV Hertha Otze 5:1 (2:0)**

Im Spiel gegen 06 Lehrte mussten verletzungsbedingt einige Spieler ersetzt werden. Der Halbzeitstand von 2:0 für die 06 geht in Ordnung. Trotz des Anschlusstores zum 1:2 durch Matthias Claus gelang unsere Mannschaft gegen den hohen Aufstiegsfavoriten nichts mehr. Daher fielen die 3 Tore für die 06 zum Endstand von 5:1 innerhalb kürzester Zeit.

## Kreispokal 2011

31.07.2011

**Sportfreunde Aligse - SV Hertha Otze 1:2 (1:1)**

Obwohl sechs Stammspieler ersetzt werden mussten, hat uns die Mannschaft angenehm überrascht. Die Aligser hatten mehr Spielanteile, aber unsere Mannschaft war effektiver. In der 15. Minute gingen wir durch Matthias Claus 1:0 in Führung. Der Ausgleich der Aligser fiel dann in

der 34. Minute. Was dann danach in unseren Strafraum und auf das Tor kam, wurde von der Abwehr und von dem Torwart mit Bravour gemeistert. Als in der 66. Minute eine Flanke in den Aligser Strafraum kam, vollendete unser Christian Klyscz mit einem super Kopfball zum 2:1 für die Hertha. Es waren noch einige brenzlige Situationen zu überstehen, die aber immer bereinigt wurden. Als der

Schlusspfiff ertönte, war der Jubel auf der Otzer Seite riesengroß. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem „Altherrenspieler“ Martin Hoffmeister, der sich in unserer schwierigen Situation zur Verfügung gestellt hat.

07.08.2011

**FC Neuwarmbüchen - SV Hertha Otze 1:0 (0:0)**

Wenn man in einem Spiel, in dem man 60% Spielanteile hatte, vier ganzklare Torchancen auslässt darf man sich nicht beklagen, dass man den Platz als Verlierer verlassen muss. Bevor die Neuwarmbüchner ihr Siegtor schossen, reagierte der Otzer Torwart in gewohnter Manier in zwei 1:1-Situationen hervorragend. Warum aber der Schiedsrichter uns zwei Elfmeter versagte, bleibt wohl sein Geheimnis.

Jetzt muss sich die Mannschaft auf das schwere Auswärtsspiel in Arpke konzentrieren, damit nicht ein Fehlstart hingelegt wird.

Ich möchte mich im Namen der Mannschaft bei dem Platzwart Jens Seiffert recht herzlich bedanken. Jens hat die Plätze so hervorragend hergerichtet, dass das Fußballspielen wieder richtig Spaß machen muss. Nochmals vielen, vielen Dank.

12.08.2011

**TSV German. Arpke - SV Hertha Otze 2:2 (0:0)**

Es begann wie im letzten Jahr. Die Arpker brachten von der 1. Min. die Überhärte ins Spiel. Aber unsere Mannschaft ließ sich nicht den Schneid

abkaufen und spielte im Mittelfeld ihre Überlegenheit aus. Bevor wir unsere vier guten Möglichkeiten in der 1. Halbzeit hatten, ertönte der Elfmeterpfiff (Notbremse des Arpker Torwarts). Nach Rücksprache mit seinem Linienrichter nahm der Referee den Elfmeter zurück, und statt rot gab es nur gelb für den Arpker Torwart. In der 58. Minute gingen wir verdientermaßen durch Doran Savucu 1:0 in Führung. Die Arpker glichen in der 72. Minute aus und gingen in der 78. Min. mit 2:1 in Führung, die dann Christian Klyscz in der 85. Min. zum gerechten Endstand ausglich. Aufgrund unserer hochkarätigen Chancen hätten die Punkte eigentlich mit nach Otze gehört.

## Kreispokal 2011

17.08.2011

**SV Hertha Otze – Blau-Gelb Elze 2:4 (2:1)**

Trotz einer frühen 2:0-Führung durch Torben Koschinsky und Doran Savucu brachte es die Mannschaft nicht fertig, in die 3. Pokalrunde einzuziehen. Als fast mit dem Halbzeitpfiff das erste Gegentor der Elzer fiel, war man noch guten Mutes, dass das Spiel noch gewonnen wird. Aber es war ein großer Irrtum. Wie man in der 2. Halbzeit so einbrechen kann, ist mir immer noch ein großes Rätsel. Daher war die Enttäuschung der beiden Trainer Dirk und Markus riesengroß. Der einzige Spieler, der die Normalform erreichte, war unser Torwart Florian, der in 3 Situationen hervorragend reagierte, sonst wäre der Sieg der Elzer noch höher ausgefallen.

21.08.2011

**SV Arnum II - SV Hertha Otze 2:0 (0:0)**

Nach einer sehr schwachen Leistung verlor die Mannschaft auch gegen die II. Mannschaft des SV Arnum. Wenn sich die Mannschaft jetzt nicht um 100% steigert, wird das Ziel der beiden Trainer Dirk und Marcus wohl nicht erreicht werden (Tabellenplatz zwischen 6 und 8).

Wenn aber ein Spieler, der eingewechselt wird, sich nicht auf das Spiel konzentriert sondern sich lieber mit seinem Gegenspieler unterhält, kann man mit solch einer Einstellung kein Spiel gewinnen. Der Trainer hätte den Spieler sofort wieder auswechseln müssen.

Ich hoffe nur, dass die Mannschaft endlich ihr wahres Können zeigt, sonst wird es eine schwierige Saison und dass dieser oben genannte Spieler endlich einsieht, dass die Kreisliga eine Nummer für ihn zu groß ist.

**Kalle Weiss**



**3B BAUSTOFFE**  
**Brandes Benthack Burgdorf**

Das Bauzentrum für Profis und Selbermacher  
Ihr führender Partner vor Ort



# FUSSBALL



26.08.2011

## SV Hertha Otze – FC Burgwedel 4:2 (2:1)

In einem mit viel Nicklichkeiten geführten Spiel gingen die Burgwedeler durch einen für den Otzer Torwart unhaltbaren Sonntagsschuss in der 25. Minute mit 1:0 in Führung. In der 27. Min. verwandelte Yakub Tüfekci einen berechtigten Foulelfmeter zum verdienten Ausgleich.

Noch vor der Pause gelang es Christoph Kumstel, die Hertha mit 2:1 in Führung zu bringen. In der 58. Min. schoss unser Senior in der Mannschaft, Stefan Waschkus, nach einem hervorragenden Spielzug die Hertha mit 3:1 in Führung. FC Burgwedel verkürzte durch einen Foulelfmeter in der 80. Min. auf 2:3. Den Schlusspunkt setzte Yakub Tüfekci in der Nachspielzeit mit seinem 2. Tor zum 4:2 für die Hertha. Leider mussten wir unseren Abwehrspieler Marcel Castronovo mit Verdacht auf Kreuzbandriss ins Krankenhaus einliefern. Marcel, wir wünschen Dir gute Besserung.

03.09.2011

## TSV Burgdorf II – SV Hertha Otze 3:1 (1:0)

Trotz Ausfall von 4 wichtigen Spielern, hat sich unsere Mannschaft sehr gut verkauft. TSV II war in der 1. Halbzeit überlegen und ging in der 32. Min. mit 1:0 in Führung. Als Matthias Claus in der 60. Min. der Ausgleich mit einem sehr schönen Tor gelang, hatten wir noch ein wenig Hoffnung, mit einem Punkt nach Otze zu fahren. Es wurde leider nichts daraus. Die TSVer gingen in der 67. Min. mit 2:1 in Führung, und in der 90. Min. fiel noch das 3:1 durch einen Foulelfmeter. Ich be-

hauptete, dass wir mit der kompletten Mannschaft das Spiel gewonnen hätten.

11.09.2011

## SV Hertha Otze - SV Lehrte 06 3:8 (2:0)

Ich habe in meiner langjährigen Betreuerlaufbahn mehr als 1000 Spiele in den oberen sowie in den unteren Klassen gesehen. Aber was mir am 11.09.2011 in dem Spiel der Hertha gegen 06 Lehrte widerfahren ist, habe ich in den anderen Spielen noch nicht erlebt. Wie kann eine Mannschaft, die zur Halbzeit verdientermaßen mit 2:0 in Führung liegt (Torschützen Torben zum 1:0 sowie Matthias zum 2:0), sich nach einem Platzverweis (48. Min. 06 Lehrte) innerhalb von 38 Minuten so auseinander nehmen lassen, ist mir unverständlich. Ich hatte das Gefühl, dass die Mannschaft keine Trainer braucht, weil sie den Anweisungen der beiden Trainer Dirk und Marcus sowieso nicht Folge leistet. Die 3 einzigen Spieler, die mit Normalform auf dem Platz standen, waren die beiden Stürmer Torben und Matze, sowie unser Torwart, der auf dem Platz der ärmste Mann war. Wenn die Mannschaft jetzt nicht ihr wahres Potenzial abrufft, werden wir wohl der erste Absteiger sein. Irgendwie tun mir die beiden Trainer Dirk und Marcus sehr Leid, weil die Mannschaft zurzeit nicht in der Lage ist, die Vorgaben im Spiel umzusetzen. Ich habe die Hoffnung nicht aufgegeben, dass es in den nächsten Spielen besser wird.

17.09.2011

## SV Hertha Otze – SF Aligse 2:0 (1:0)

Nach der blamablen Vorstellung gegen 06 Lehrte

hat sich die Mannschaft vorgenommen, gegen die SF Aligse ein anderes Spiel den Otzer Zuschauern zu zeigen. So gingen die Herthaner bereits nach 48 Sekunden durch Christoph Kumstel mit 1:0 in Führung. Der Vorsprung hätte weiter ausgebaut werden müssen, wenn die Chancen genutzt worden wären. Tim Titze traf mit einem fulminanten Schuss aus etwa 25 Metern nur den rechten Pfosten des Aligser Tores.

In der zweiten Halbzeit kamen die Aligser etwas besser ins Spiel, aber den Schlusspunkt setzte die Hertha. Nach einem gut durchgeführten Konter durch Andreas Schaf, der dann aber an dem Aligser Torwart scheiterte, schaltete Christoph Kumstel am schnellsten und vollendete in der 90. Minute zum Endstand von 2:0. Der Sieg war mehr als verdient.

21.09.2011

## SUS Sehnde – SV Hertha Otze 4:2 (1:2)

Die Wetterfrösche sagen: "Nach einem Hoch kommt immer ein Tief"! Das Tief habe ich von der Hertha wieder in der 2. Halbzeit gesehen. Nach der verdienten Halbleitung durch die Tore von Fabrizio Pizzo (15. Min.) zum 1:0 und durch Jan Henties (31. Min.) zum 2:1 für die Hertha, traten dann die obligatorischen Abwehrfehler ein. Wenn man aber die guten herausgespielten Chancen nicht nutzt, darf man sich dann nicht wundern, dass man den Platz als Verlierer verlässt. Ich hoffe nur, dass sich die Einstellung einzelner Spieler wieder ändert, damit wir bis zur Winterpause auf einem gesicherten Tabellenplatz stehen. **Kalle Weiss**

## DIE 1. HERREN STELLT SICH VOR (Fortsetzung)



Daniel Wolter



Dennis Wolter



Tim Titze



Torwarttrainer Jürgen Schluë

*Die langjährige Erfahrung,  
fachliche Kompetenz  
und individuelle Betreuung  
zeichnen uns aus.*

*Erd- Feuer- See- und  
Naturbestattungen  
Überführungen · Vorsorge · Hausbesuche*

*Inh. Dietmar Jansen · Ramlinger Str. 55 · 31303 Burgdorf-Ehlershausen*

05085- 956655 Tag & Nacht dienstbereit





# FRAUEN-FUSSBALL



## KINOWERBUNG

Wir bringen Ihr Unternehmen in die „Neue Schauburg“.



**Stürwald  
Consulting**

Barnackersweg 2  
31303 Burgdorf  
Tel.: 05136 / 97 19 562



Angriff der Herthanerinnen im Pokalspiel gegen Polizei SV Hannover

Saisonauftritt geglückt

### Frauenmannschaft erreicht Achtelfinale im Sport-Polch-Pokal

Nachdem die Frauenmannschaft des SV Hertha Otze in der vergangenen Saison gleich in der ersten Pokalrunde ausgeschieden war, hofften sie natürlich in dieser Saison nach einer anstrengenden Vorbereitungszeit und diversen Testspielen auf einen erfolgreichen Start. So trafen sie in der 1. Runde am 13.08.2011 auf den Polizei SV Hannover. Das Spiel begann auf beiden Seiten verhalten und ohne großen Druck. Doch unsere Frauen steigerten sich langsam, nachdem Katrin Brandes in der 8. Min. den ersten Treffer gelandet hatte. Unser Trainer war zwar immer noch der Meinung, dass unser Spiel so aussehen würde, als wenn mindestens 5 oder 6 Spielerinnen am Vorabend eine Party gefeiert hätten, doch sie belehrten ihn eines Besseren. Es folgten diverse Torchancen und schöne Tore. Canis Torschuss in der 18. Min. ging links am

Tor vorbei. Das Zusammenspiel von Mona und Nina funktionierte einwandfrei. In der 19. Und 26. Min traf Nina gleich zwei Mal mit Monas Unterstützung. Lara erhöhte nach einem Pass von Isabel mit einer genau abgepassten „Bogenlampe“ in der 39. Min. auf 4:0. Cani, die als Mannschaftskapitän immer wieder ihr Glück versuchte, war in der 41. Min. endlich erfolgreich. Kurz vor der Halbzeitpause traf Mona noch die Latte. So wie das Spiel nach der Pause aussah, ist anzunehmen, dass der Trainer von Polizei SV Hannover eine Blamage vermeiden wollte. Die Gegnerinnen standen nur noch im eigenen Strafraum, um weitere Tore für uns zu verhindern. Wir waren zwar nicht immer erfolgreich, aber Chancen gab es genug, so Canis Schuss nur wenige Zentimeter übers Tor hinweg in der 51. Min. oder ihr Kopfball knapp vorbei in der 53. Min. In der 62. Min. traf Mona wieder die Latte. Welchen sportlichen Fortschritt Juliane inzwischen erzielt hat, zeigte sich in der 65. Min., als sie den Ball zum 6:0 für Otze im Netz aus knapp 40 Metern versenkte. Die Gegnerinnen betrieben weiterhin nur Schadensbegrenzung bis zum Schluss. Alles in allem ein einseitiges Spiel mit guter Leistung unserer Frauenmannschaft.

Aufstellung: Nele Hüpper, Bianca Brandt – Andrea Brase – Lotta Bianga (75. Sjanie Hindenberg) – Juliane Skala, Cani Ari (70. Julia Marheine) – Katrin Brandes – Lara Müller – Isabel Bernhart (40. Johanna Fischer), Mona Krüger (65. Jennifer Freise) – Nina Hübert  
Tore: Nina Hübert (2), Katrin Brandes, Cani Ari, Lara Müller, Juliane Skala

### Frauenmannschaft auch im Achtelfinale erfolgreich

Am 14.09. empfing die Frauenmannschaft des SV Hertha Otze den SC Völkse II zum Pokalspiel im Achtelfinale. Unsere Frauen taten sich zu Anfang etwas schwer, machten aber ständig Druck, was sich auszahlte. In der 17. Min. brauchte Jule nur noch das Bein auszustrecken und traf nach Pass von Nina zum 1:0. Es folgten viele sichere Torschüsse z. B. wie

der von Lara an die Latte, aber es sollte nicht sein. Kurz vor Ende der 1. Halbzeit schienen die Gegnerinnen müde zu werden. Innerhalb der letzten 5 Min. vor der Pause konnten unsere Frauen 3

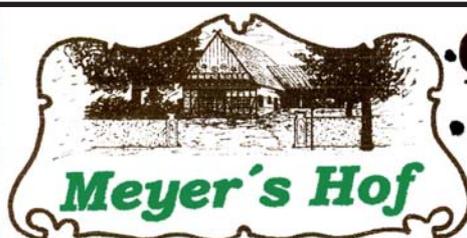
weitere Treffer auf ihrem Konto verbuchen. In der 41. Min. durch Nina nach Pass von Isi, in der 43. Min. Jule nach Pass von Cani sowie Nina nach Freistoß durch Andrea. Wie zu erwarten blieb es nicht beim 4:0. Auch in der 2. Hälfte versuchten die Spielerinnen vom SC Völkse unsere Frauen aufzuhalten, die beste Spielerin war die Torfrau. Sie wehrte diverse Schüsse ab. In der 55. Min. versenkte dann Jule nach Zusammenspiel mit Katrin zum 5:0. Für das Endergebnis von 6:0 sorgte Nina nach erfolgreichem Zuspiel durch Lara. Ein für uns hoch verdienter Sieg, wobei aber die Torausbeute höher hätte sein können. Es wurden zu viele sichere Bälle vergeben.

Aufstellung: Bianca Brandt, Juliane Skala, Cani Ari-Julia Marheine (55.), Nina Hübert-Sjanie Hindenberg (80.), Lara Müller, Charlotta Bianga, Isabel Bernhart- Johanna Fischer (75.), Katrin Brandes, Jule Buchholz--Nina Hinz (60.), Andrea Brase, Stephanie Sickert  
Tore: Nina Hübert, Jule Buchholz, Katrin Brandes, **Ariane Müller**

## Menschliches

### Das Sprungbrett

*Ein Mensch, den es nach Ruhm gelüftet,  
Besteigt, mit großem Mut gerüftet,  
Ein Sprungbrett - und man denkt, er liefe  
Nun vor und spränge in die Tiefe,  
Mit Doppelsalto und dergleichen  
Der Menge Beifall zu erreichen.  
Doch läßt er, angestaunt von vielen,  
Zuerst einmal die Muskeln spielen,  
Um dann erhaben vorzutreten,  
Als gälts, die Sonne anzubeten.  
Ergriffen schweigt das Publikum -  
Doch er dreht sich gelassen um  
Und steigt, fast möchte man sagen, heiter  
Und vollbefriedigt von der Leiter.  
Denn, wenn auch scheinbar nur entschlossen,  
Hat er doch sehr viel Ruhm genossen,  
Genau genommen schon den meisten -  
Was sollt er da erst noch was leisten?  
Eugen Roth*



**Meyer's Hof**

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7:00 - 18:00

Sa. 7:00 - 13:00 Uhr



• Qualitätskartoffeln

• Kürbisse aus  
eigenem Anbau!

• herbstl. Blumen,

• tögl. frisches Brot,  
Brötchen u. Kuchen  
u. vieles mehr !!!



# FRAUEN-FUSSBALL



## Frauenteam beißt sich erfolgreich durch

Die Frauenmannschaft empfing am 04.09. die SG Rethmar/Haimar-Dolgen. Unsere Spielerinnen wirkten teilweise noch recht müde nach der Hochzeits- und Geburtstagsfeier von Wiebke und Michael Hoffmeister. So fehlte dem Spiel zu Beginn der richtige Schwung. In der 18. Min. konnten wir dann aber doch das erste Tor durch Cani verbuchen. Ninas Pass kam genau richtig. Weitere Versuche folgten, so Canis Schuss unter die Latte. Einen Treffer landeten wir aber erst einmal nicht. Das 1:0 am Ende der ersten Halbzeit war ziemlich knapp. Nach 13 min. in der 2. Halbzeit wurde den Gegnerinnen ein Elfmeter zugesprochen, aber Steffi war hellwach und hielt. 5 Min. später nutzte Nina nach Zuspiel von Lotta die Gelegenheit und versenkte den Ball zum 2:0. Kurz darauf musste Steffi ihre erste gelbe Karte wegen Meckerns einstecken. Weitere Torschüsse von Nina, Cani, Bianca, Lara und Isi flogen am Tor vorbei oder wurden durch die gegnerische Torfrau oder die 4er-Abwehrkette pariert. In der 84. Min. schoss Norina den Ball von links nach rechts rüber direkt in den Lauf von Jule. Der Treffer saß. Das Endergebnis 3:0 klingt zwar eindeutig, aber es war kein einfaches Spiel.

Aufstellung: Bianca Brandt, Juliane Skala-Julia Marheine (76.), Johanna Fischer, Mona Krüger -Norina Hinz (45.), Cani Ari, Nina Hübert, Lara Müller, Charlotta Bianga-Isabel Bernhart (84.), Sjanie Hindenberg-Jule Buchholz (59. Min.), Andrea Brase, Stephanie Sickert  
Tore: Nina Hübert, Jule Buchholz, Cani Ari

## Kantersieg der Frauen

Erst am 13.08. war die Frauenmannschaft mit einem 6:0 gegen Polizei SV Hannover in der Pokalrunde erfolgreich weitergekommen. Jetzt trafen sie am 21.08. im ersten Punktspiel auf heimischen Rasen wieder auf die gleichen Gegnerinnen. Wie erwartet hatten die Gegnerinnen ihre Taktik nicht verändert. So war es nicht verwunderlich, dass Mona bereits in der 2. Min nach einem Pass von Katrin den Ball im Tor versenkte. Es folgte Schlag auf Schlag. In der 13. Min. erzielte Nina nach Zuspiel von Lara das 2:0. 5 Min. später war wieder Mona erfolgreich. Für das 4:0 war zur Abwechslung dann mal Cani verantwortlich. Der Pass von Mona traf auf die Gegnerin, die ihn Cani direkt vor die Füße spielte. Schon 7 Min. später traf Nina nach erneutem Pass von Lara zum 5:0. Noch vor der Pause erhöhte Mona mit Ninas Unterstützung auf 6:0. Nach der Pause bäumten sich die Gegnerinnen dann doch mal auf und erzielten in der 48. Min. den Anschluss-

**City**  **Schnelldienst**  
**Schließenanlagen GmbH**

www.cssbu.de  
Telefon: (05136) 9774 83

Vor dem Celler Tor 73  
31303 Burgdorf



Torraumszene beim Spiel gegen SG Rethmar/Haimar/Dolgen

treffer. Schon 4. Min. später waren wir aber wieder erfolgreich bei der Sache. Cani spielte auf Nina, die per Kopfball versenkte. Mit einem weiteren Tor in der 55. Min kamen die Gegnerinnen auf ein 2:7 heran. Das war aber für sie auch schon das Ende ihres Erfolges. In der 58. Min erhöhte Nina nach Pass von Katrin auf 8:2, Cani in der 63. Min. mit Ninas Hilfe auf 9:2. Nach Zuspiel von Cani setzte Nina dem Ganzen dann 5. Min vor Spielende mit dem 10:2 noch die Krönung auf. Die Gegnerinnen hatten noch Glück. Das Spiel hätte bei den verpassten Torchancen von Nina, Jule, Lara, Bianca und Co. auch mit der doppelten Anzahl von Toren auf unserer Seite enden können.

Fazit: Das Ergebnis sagt alles.

Aufstellung: Bianca Brandt, Juliane Skala, Johanna Fischer, Katrin Brandes, Cani Ari, Mona

Krüger (70.)-Wiebke Raguse, Nina Hübert, Lara Müller, Charlotta Bianga, Jule Buchholz (59. Min.)- Sjanie Hindenberg, Stephanie Sickert  
Tore: Nina Hübert (5), Mona Krüger (3), Cani Ari (2)  
**Ariane Müller**

Wer uns unterstützt,  
den unterstützen wir.

Beim Kauf und  
Beratung an unsere  
Inserenten denken!



Kantersieg gegen Polizei SV Hannover

## Hertha Otze sucht Trainer für den Jugendbereich!

Für den gesamten Jugendbereich werden dringend  
**Trainer bzw. Betreuer gesucht.**

Der Verein unterstützt auch finanziell das Absolvieren einer Trainerlizenz beim Niedersächsischen Fußballverband!

Falls ihr Interesse oder Fragen habt, dann meldet euch doch einfach bei unserem Jugendleiter Matthias Müller  
Tel.-Nr.: 0177-4362516 oder @: matthias.mueller.1984@gmx.net

Wir leben Handwerk



www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96



## D-JUGEND



# OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede  
Metallbau  
Möbel aus Stahl  
Werbetechnik

Tore, Zäune und Geländer

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625

www.otzer-schmiede.de

**DOLMAR**



Motorgeräte  
Gartengeräte  
Ersatzteile  
Vermietung

Reparatur und Verkauf

D-Jugend hat kleinen Spielerkader

## Tolle Truppe sucht Verstärkung



Juri Stürwald (Trainer), Jasper Stürwald, Julia Krajewski, Ruben Martinez-Klie, Tim Balke, Justin Gamm; Sitzend: Alexander Weiß, Sarah Krajewski; Es fehlen: Jonas Neben (Trainer), Jan Hendrik Kurpanik



Torwart Julia im Einsatz

Juri Stürwald hat soviel Spaß an der Mannschaft gefunden, dass er –nachdem sich wieder kein Trainer finden ließ– die Mannschaft in dieser Saison offiziell betreut und trainiert. Zur Seite steht im Jonas Neben, der auf Erfahrungen aus 14 Jahren als aktiver Jugend-Fußballer zurückgreifen kann.



Abwehrchef Ruben beim Einwurf

Jonas Neben besucht das Gymnasium in Burgdorf und macht zur Zeit Sport-Abitur. Wir freuen uns deshalb besonders über sein Engagement, mit dem er sein Fachwissen und Können einbringt. Es wird uns daher möglich sein die D-Jugend technisch weiterzubringen.

Die Mannschaft besteht zur Zeit aus neun Kindern, dadurch haben alle Kinder sehr viel Einsatzzeit bei den Punktspielen. Alle Kinder, egal welche Fähigkeiten sie haben, spielen aktiv mit und kämpfen um jedes Tor. Wir freuen uns über jeden Zugang (Jahrgang 1999 und 2000) der bei uns aktiv mitspielen will. Spaß und Spielpraxis sind bei uns garantiert.



Mittelfeld: Jasper im Spiel gegen den Heesseler SV

Das Training findet mittwochs um 17.00 Uhr in Otze auf dem B-Platz statt.

Wer Interesse hat, kann einfach zum Schnuppertraining vorbei kommen oder Juri Stürwald unter 05136 / 973114 anrufen

# THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS

Tel. 0 50 85 - 17 11

M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a  
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK  
PHYSIOTHERAPIE  
MANUELLE LYMPHDRAINAGE  
**MASSAGE**  
MED. TRAININGSTHERAPIE  
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE  
KYRO-THERAPIE (EIS)  
FUßREFLEXZONENMASSAGE  
NATURMOORPACKUNGEN  
UND ROTLICHT  
**KINESIOTAPE**  
FUNKTIONSTRaining  
**KURSANGEBOTE**  
FUßPFLEGE · HAUSBESUCHE



# E-JUGEND / SCHIEDSRICHTER



## E-Jugend: 3 Tore gegen Tabellenführer!

Am Mittwoch, 14. September 2011 traten unsere Jungs um 18.00 Uhr in Otze gegen den Tabellenführer Godshorn an. Bisher hat Godshorn alle Gegner zweistellig besiegt. Sie waren zwei Köpfe größer als unser Team und gut doppelt so breit "beschultert". Trotzdem scheuten es Myron und Lucian als F-Jugend Spieler nicht, unser E-Jugend zu unterstützen. Ebenso wenig ließ sich unser kleinster Neuzugang Simon nicht von den Tatsachen einschüchtern und unterstützte sein Team unermüdlich. Jonatan musste einmal wieder unseren Torwart Philli vertreten, der erkrankt war. Somit standen wir dieser Aufgabe zudem mit nur einem Auswechselspieler gegenüber. Wieder einmal zeigte dieses Team seine Stärken: Kampfgeist, Zusammenhalt, Mut, niemals aufgebend und vor allem Spaß am Sport! Dies wurde belohnt - nein - erkämpft mit einem Tor durch Gero und zwei Toren von Mian. Leider endet ein super Freistoß nur an der Latte. Ihr wart spitze Jungs! Trotz der Gegentore und zeitweise Spielminuten in Unterzahl (unseren Jungs wurde schwer zugesetzt, so dass sie Verletzungspausen benötigten - wir aber keinen mehr zum einwechseln hatten) habt ihr bis zum Schluß euch nicht aufgegeben. Das ist mehr wert, als jeder Sieg! Wir freuen uns darauf, euch beim Heimspiel am Freitag wieder unterstützen zu dürfen! Eure treuesten Fans, eure Eltern und Geschwister!

Aufstellung: Jonatan, Marvin, Lucian, Mian, Gero, Myron, Marvin, Simon.  
 Betreuer: G. Meyer. **Tanja Meyer**

### Neuer Schiedsrichter:

## Hauke Linnemeyer

Der SV Hertha Otze hat einen neuen Schiedsrichter. Am 9. September 2011 hat Hauke Linnemeyer seine Schiedsrichterprüfung erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch! Die Schiedsrichter des SV Hertha Otze wünschen dir viel Spaß und Erfolg bei deinem neuen Hobby.

**Corinna Hedt**

## Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit



Am 20. August 2011 hat **Andre Seidelmann** seine **Jasmin** geheiratet. Die Otzer Schiedsrichter gratulieren recht herzlich und wünschen viel Glück für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

## KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE

**SPRECHZEITEN:**  
 Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr  
 Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen  
 und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)  
 Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171

## Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>Frank Tautorat</b><br/>         04.09. Schwüblingsen – TSV Burgdorf III 3. Kreisl. Herren<br/>         11.09. Sievershaus II – DJK Langenhag. 4. Kreisl. Herren<br/>         18.09.06 Lehrte II – Rethmar 2. Kreisl. Herren<br/>         16.10. TSV Burgdorf III – Wettmar 3. Kreisl. Herren<br/>         23.10. Immensen – Haimar Dolgen 2. Kreisl. Herren<br/>         30.10. Uetze 08 III – SSV Langenhag. 4. Kreisl. Herren</p> | <p><b>Dirk Bierkamp</b><br/>         04.09. Obershagen – FC Lehrte II 1. Kreisklasse Herren<br/>         06.09. Empelde – Kirchrudorf Kreisliga Herren<br/>         14.09. Uetze 08 – 06 Lehrte Kreispokal Herren<br/>         25.09. Resse – Bokeloh 1. Kreisklasse Herren<br/>         22.10. Egestorf/Langreder II – Empelde Kreisliga Herren</p> |
| <p><b>Andre Seidelmann</b><br/>         02.10. Stelingen – Altwarmbüchen Bezirksliga Herren<br/>         09.10. Hannover 96 – Kleefeld Landesliga Frauen<br/>         22.10. Wedemark – Mellendorf II Bezirksliga Frauen</p>  | <p><b>Hauke Linnemeyer</b><br/>         04.10. Ahlten/Höver – JSG Sievershaus. Kreisl.C-Jugend</p>   |
| <p><b>Jörg Heuer</b><br/>         11.09. Wedemark – Garbsen II Kreisliga Herren Assistent<br/>         16.10. Degersen – Ronnenberg Kreisliga Herren Assistent<br/>         23.10. Hannover 96 – Bayern München 1. Bundesl. Chaperon</p>  | <p><b>Corinna Hedt</b><br/>         28.08. Godshorn – Damla Genc Hannover Bezirksliga Herren Beobachtung<br/>         04.10. Stelingen – Altwarmbüchen Bezirksliga Herren Assistentin<br/>         09.10. Wülfel – Mellendorf II Bezirksliga Frauen</p>  |

Die Nr. 1 für mein Auto.

Weil Autofahren schon genug kostet.

fair versichert

# VGH

Bei uns ist SEHR GUT auch noch günstig:

MONEY  
 FAIR VERSICHERT  
 Kundenurteil SEHR GUT

\*VGH im Focus Money Fairness Ranking mit „sehr gut“ ausgezeichnet – u.a. in der Kategorie „Faires Preis-Leistungs-Verhältnis“ (Gesamtbewertung der VGH als Vollversicherer durch Kunden).

**VGH Vertretung Thomas Schacht**  
 Hannoversche Neustadt 15 • 31303 Burgdorf  
 Tel. 05136 81447 • Fax 05136 894281  
[www.vgh.de/thomas.schacht](http://www.vgh.de/thomas.schacht)  
 schacht\_thomas\_vertretung@vgh.de



**Otzer  
Weinlädchen**  
bei Anne & Andreas

Hessenweg 1 · 31303 Burgdorf · Telefon (0 51 36) 23 60

**Deutsche Winzerweine · Kräuterschnaps**  
**Bio-Öle · Essig · Bio-Senf**  
**Nudeln · Bio-Honig**  
**Dekoartikel · Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag 9.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr

## Wo Schatten ist, ist auch Licht & wo Licht ist, ist auch Schatten

### Liebe VereinsmitgliederInnen,

in diese Reihe der Lebensweisheiten passt sicherlich auch der Spruch, wo gehobelt wird, fallen Späne.

Wenn es gilt, Entscheidungen zu fällen, dann bleibt es leider nicht aus, dass diese vielleicht auch mal nicht so ausfallen, wie der eine oder die andere es sich vorstellen. Bei der Bewältigung des Tagesgeschäftes bleibt es nicht aus, auch mal unbequeme Entscheidungen zu fällen. Diese Dinge dann persönlich zu nehmen, ist sicherlich unser ureigenes Umgehen mit solchen Ereignissen. Den Kopf dann in den Sand zu stecken hilft uns im Verein aber leider nicht und bringt uns auch nicht weiter.

In den letzten Tagen und Wochen bekomme ich immer häufiger die Frage gestellt, wie oft ich schon meine Kandidatur sowie die Annahme der Wahl bereue. Bei all den Widrigkeiten, bei all dem Ärger, der beim Vorstand landet, bereue ich es zu keiner Zeit. Nicht zuletzt die Erlebnisse der Otzer Woche geben so viel Motivation zurück, dass die Ärgernisse ganz schnell in den Hintergrund treten.

Immer wieder erhalte ich aber auch positive Äußerungen und Bewunderung, ob der Arbeit des Vorstandes. Wir sollen uns nicht unterkrie-

gen lassen und auf jeden Fall unseren Weg weitergehen. Noch immer kenne ich natürlich nicht alle Mitglieder aus unserem Verein – immer wieder treffe ich auf die, die eh schon einen Großteil Ihrer Zeit für den Verein zur Verfügung stellen. Doch die Arbeiten und Aufgaben lagen in der Vergangenheit sehr stark nur auf wenigen Schultern und für die Zukunft gilt es, diese auf mehr Schultern zu verteilen. In der heutigen Zeit ist es sicherlich schwer, seinem Arbeitgeber zu sagen, dass man etwas früher gehen muss, weil man im Verein ehrenamtlich sich engagiert. Eher der umgekehrte Fall ist heute sicher an der Tagesordnung.

Momentan versuchen wir im Vorstand, die einzelnen Aufgabenbereiche zu verkleinern und auf mehrere Schultern zu verteilen. Aber genau dafür brauchen wir Euch oder auch Sie. Der Hertha Kurier erreicht alle DorfbewohnerInnen und genau das nutze ich an dieser Stelle aus. Mit diesem Aufruf spreche ich alle an, die Zeit und vor allem Lust haben, sich in einem Verein zu engagieren. Wobei wir in der ersten Phase nur sammeln – wer hat Lust und Zeit mitzuwirken. Danach verteilen wir – auch wieder nach dem freiwilligen Prinzip – die Aufgaben, ganz ohne Ämterzwang.

Wenn wir gemeinsam anpacken, wenn jeder einen kleinen Teil dazu beiträgt, dann gelingt es uns, unseren Verein auch zukünftig so lebhaft zu erleben. Fast wöchentlich erreichen mich neue Vorschläge, wie wir unser Angebot noch attraktiver gestalten können, wie wir noch interessanter nach außen wirken können. Und dabei ist es ganz egal, ob jemand nun Lust hat, unsere Junioren zu einem Fußballspiel zu begleiten und für die Getränke zu sorgen, ob jemand einen neuen Satz Trikots spenden will, sich bereiterklärt kleine Arbeiten zu übernehmen oder für uns auf Werbetour geht – wir freuen uns über jede Hilfe, sei sie auch noch so klein.

Das Führen eines Vereins mit deutlich über 500 Mitgliedern verursacht eine Menge Arbeit. Bitte versteht mich an dieser Stelle nicht falsch – wir klagen nicht oder suchen Ausreden, warum vielleicht das ein oder andere noch nicht funktioniert. Doch Stillstand bedeutet auch immer Rückschritt und zudem stehen wir in einem harten Wettbewerb zu einer Menge an anderen Angeboten. Es ist noch nicht lange her, da sprach jeder von der Agenda 2010 – auch für die Vereine gibt es schon eine Vision: Verein 2020.

Die vielen positiven Erlebnisse treiben uns im Vorstand an, uns eben nicht mit dem Stillstand zu begnügen. Das ein oder andere Gespräch an der Theke am vergangenen Wochenende mag sich heute vielleicht noch komisch anhören – doch wer aufmerksam die Aushänge verfolgte, konnte sehen, dass wir unser Angebot kontinuierlich erweitern. Schon mal von Latin Fit gehört? Auch so etwas findet sich in unserem reichhaltigen Angebot wieder. Die nächsten Überlegungen kreisen schon in unseren Köpfen, es gibt sogar schon Interessenten, allein die Umsetzung fehlt noch.

Mit diesem Zeilen spreche ich all die an, sowohl Mitglieder des SV Hertha Otze, als auch die „nur-Leser“ des Hertha Kuriers. Wir freuen uns auf Euch und wir brauchen Euch – nur gemeinsam bleiben wir so attraktiv, wie wir es seit 100 Jahren sind. Vielleicht gibt es „Neu-Otzer“ die sich schnell in das Dorfleben einmischen wollen, vielleicht gibt es „Alt-Otzer“ die früher einmal sich in unserem Verein engagierten und aus irgendeinem Grund den Kontakt verloren – wir freuen uns über alle „Verrückten“ die sich bei uns melden und mit uns das Vereinsleben gestalten wollen.

Ich freue mich auf Eure & Ihre Kontaktaufnahme

**Thorsten Koth, 1. Vorsitzender**

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Lieferservice
- Lipomassage



**Apothekeschnaith**  
Für Gesundheit gut.





# KINDERTURNEN / JAZZ-DANCE



## Eltern-Kind-Turnen aktuell

**Hurra!! Elke Cziborra**

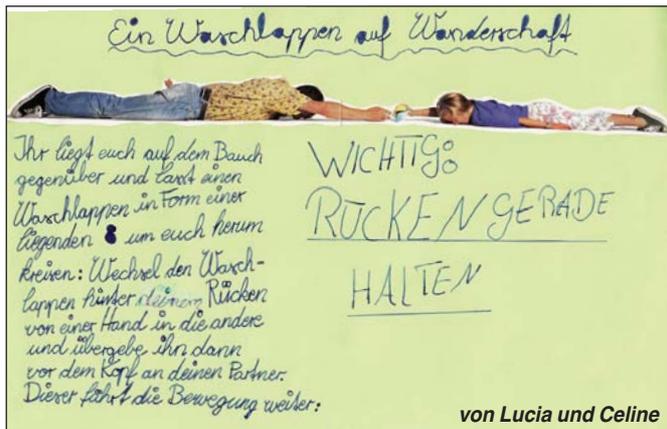
hat nun den Ü-Schein zur  
**Übungsleiterin Kinder/Jugend**  
**Schwerpunkt Eltern-Kind/Kleinkinderturnen**  
Gundel Rehwinkel-Schmidt  
Tel. 05136/6705  
Spartenleitung

## Kinderturnabteilung

Die 4. Klasse der Grundschule Otze hat sich mit Rückenschulung für Kinder beschäftigt.

In den folgenden Kurieren werden wir weitere Tipps vorstellen.

Rückenschule für Kinder von Kindern



## Danke Hilke!

Big Little Dancer unter neuer Leitung von Sonja und Tirza

## Nach den Sommerferien...

... hatten die Big Little Dancer das erste Mal unter neuer Leitung Training.

Vor den langen Ferien übernahm Sonja Deutsch und ich (Tirza Söhring) die Kleinen von Hilke, die aus privaten Gründen die Gruppe abgab!

Momentan besteht die Gruppe aus 16 Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren. Wir trainieren weiterhin von 15.30 bis 16.15 Uhr in der Turnhalle.

Nach nur zweimal üben, stand der erste Auftritt in Weferlingsen beim Dorffest schon vor der Tür. Da es kurz zuvor geregnet hatte, wurde der Auftritt kurzer Hand ins Zelt verlegt, sonst hätten die Kleinen ziemlich schnell nasse Füße gehabt. Die Tänzerinnen tanzten zum „Fröhlichen August“, einem Volkstanz, und zu dem Schlager-Hit „Cowboy und Indianer“. Die Zuschauer waren so begeistert, dass sie noch eine Zugabe haben wollten, doch leider konnten wir damit nicht dienen und vertrösteten auf das kommende Jahr.

Beim Kinderfest zeigten die Big Little Dancer, die Shorties und die Wilden 13 zusammen ihr Können. Unter anderem mit dem „Vielen Dank!“.

**Tirza Söhring**

Der **HERTHA-Kurier** hat eine eigene E-Mail-Adresse

Für die Berichte, Fragen und Anregungen für die Vereinszeitung ist diese E-Mail-Adresse eingerichtet worden.

Bitte alle Berichte und Fotos an die neue Adresse schicken.

Sie lautet:

**herthakurier@sv-hertha-otze.de**

## BEHLING BEDACHUNGEN GmbH

Dachdeckermeisterbetrieb

- » Steildächer
- » Flachdächer
- » Dachbegrünung
- » Fassaden
- » Klempnerarbeiten
- » Reparaturen/Erhaltung
- » Energieberatung
- » Solar-/Photovoltaikanlagen
- » Wärmeisolierungen
- » Dachwartungen
- » Entwässerungsanlagen
- » Dachflächenfenster

**24-Stunden Notdienst**  
0175 · 525 16 16 05136 · 63 96

Hauptstrasse 98 · 30916 Isernhagen · ☎ 05139 · 95 88 062  
[www.bedachungen-isernhagen.de](http://www.bedachungen-isernhagen.de) · [info@bedachungen-isernhagen.de](mailto:info@bedachungen-isernhagen.de)



# JAZZ-DANCE / GYMNASTIK



Die Otzer Jazz-Dance-Abteilung begeistert immer wieder zu Besucher der Otzer Woche. Am Kindertag (Freitag / oben), bei tollem Wetter und am Dorfabend (Donnerstag. Dort) hatten die "Funky Monkeys" ihren ersten "Abend-Auftritt". Trotz recht großer Nervosität klappte alles sehr gut.



Für alle Lebensphasen  
eine sichere Lösung

Für Ihren maßgeschneiderten Versicherungsschutz gibt es eine flexible und kompetente Lösung: die MultiPlus Privat-Police der Zurich Gruppe. Sie brauchen nur eine Police, zahlen einen Beitrag und haben einen Ansprechpartner. Egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden, unser Baustein-System sichert Sie umfassend gegen Risiken im privaten Bereich ab. Sprechen Sie mit uns.

**Generalagentur  
Andreas Kanth e.K.**  
Marktstraße 2  
31303 Burgdorf  
Telefon 05136 893030



## NEU NEU NEU Latin Fit

3. November bis 26. Januar...  
bedeutet Spaß haben,  
Körpertraining und Bewegung  
zu heißer, mitreißender  
Latino-Musik.  
Alle Schrittfolgen sind  
einfach gestaltet und für  
jederman geeignet.

Im neuen Jahr:  
2. Februar bis 22. März 2012

## Tabata

... das etwas andere  
Fitnessstraining -  
nicht nur für Frauen.  
Tabata ist ein Intervalltraining, bei dem  
Anfänger und trainierte Sportler  
gleichermaßen den sportlichen Kick finden -  
jeder auf seinem Level.

**Power dich aus!**

Jeden Donnerstag von 19.15 bis 20.15 Uhr  
in der Otzer Turnhalle!

Probestunde kostenlos

Infos unter:  
Steffi Mierswa, Tel. 05136/977177



# JAZZ-DANCE



## Kartoffelschälwettbewerb Otzer Woche 2011

Damen-Mannschaften (10 Teams)	Punkte	Einzel-Herren (7 Teams)	Punkte
Schützenfrauen	1115	Hertha Otze Triathlon	1072
Kleingarten	1078	TTC Otze	1061
Feuerwehrdamen I	1066	Alt-Schützen	978
Jux Otzenia Otze	1029	Feuerwehr I	946
Vier Generationen (Frese)	989	Feuerwehr II	878
Feuerwehrdamen II	937	Kleingärtner	839
Jazz-Dance	860	Stammtisch	724
BuKiBa	827		
Reit+Fahrverein	786		
Hertha Otze Gymnastik	537		
<b>Einzel-Damen</b>	<b>Schalenlänge</b>	<b>Einzel-Herren</b>	<b>Schalenlänge</b>
Andrea Brase	120 cm	Peter Rüssmann	119 cm
Gerlind Rüssmann	116 cm	Heinz Döbel	112 cm
Gisela Dralle	112 cm	Carl Hunze	98 cm
Karin Buchholz	107 cm	Hartmut Jung	88 cm
Gundel Schmidt	106 cm	Karl-H. Meyer	85 cm

## ARMIN BUCHHOLZ

### Sanitäreanlagen - Gasheizungen



Schmiedestraße 3



**30938 Großburgwedel - Wettmar**

Tel. Betrieb (0 51 39) 15 28 - privat (0 51 36) 67 85

## Die BLOND AG sucht Verstärkung!

Die Blond AG, die schon seit mehreren Jahren besteht, hat schon in der Vergangenheit, aber besonders in der letzten Zeit, aufgrund von Schuldruck, Zeitmangel und Ausbildungs- oder Studiumbeginn viele gute Tänzerinnen gehen lassen müssen. Der feste Kern wird immer kleiner, beim Training variiert die Teilnehmerzahl auch wegen Krankheit von Woche zu Woche. Da wir das sehr schade finden, würden wir uns freuen, wenn unsere Gruppe durch neue Tänzerinnen verstärkt werden würde.

Somit sind alle Mädels ab 15 Jahren, die schon etwas Tanzerfahrung mitbringen, herzlich eingeladen, mal bei uns in der Halle vorbei zu schauen.

Wir trainieren mittwochs von 18-19 Uhr in der Sporthalle Otze. Gerne könnt ihr mich auch vorher ansprechen.

**Sarah Döbel: 05136/9724691**

## Auftritte der Jazz-Dancerinnen bei der Otzer Woche

### Immer wieder ein Highlight

Jedes Jahr warten die Otzer auf "ihre Otzer Woche". In Otze ist selten so viel los, besonders am Samstag zum Kartoffelmarkt schien die ganze Umgebung sich hier eingefunden zu haben. Das Wetter hat es gut mit uns gemeint und so wurden der Dorfabend und der Kartoffelmarkt zu schönen Outdoor-Events zum Herbstanfang.

Zum Dorfabend am Donnerstag, den 22. September, hatten die "Blond AG" und erstmalig auch die "Funky Monkeys" den alljährlichen, fest reservierten Auftritt auf der Bühne des Lindenbrinks. Nach der Ortsratssitzung ging das Bühnenprogramm gegen 21Uhr los. Die Funky Monkeys von Franziska Jung, die sich mit ihren 10-12 Jahren mittlerweile zu "alt" für den Auftritt auf dem Kinderfest fühlen, haben den Anfang gemacht und tanzten im schrillen pink-lila Kostüm zu "Girlfriend".

Die Erstaufführung vom neuen Tanz "Scream" der Blond AG folgte gleich im Anschluss, an dem in den nächsten Wochen noch ein bisschen geprobt werden muss. Nach dem schnellen, hektischen Umziehen im Feuer-

wehrhaus machte "Candyman" den Abschluss der Hertha-Tänzer, bevor dann das Discofox-Paar wie schon die letzten Jahre wilde Drehungen und Figuren zum Besten gab.

Auf dem Kartoffelmarkt am Samstag fanden sich der Großteil der Dorfabend-Besucher und noch viele mehr erneut auf dem Lindenbrink ein, um sich in die endlosen Schlangen für leckerere Kartoffelgerichte einzureihen. Viele der freiwilligen Helfer, die hinter den Ständen bedienten, sind bekannte Gesichter in Otze. So hat die Gymnastikabteilung die Pommes serviert, das Triathlon-Team kümmerte sich um den Wein- und Sektstand und viele der Hertha-Kinder haben den Flohmarkt bestückt.

Mittendrin statt nur dabei, es macht jedes Jahr wieder Spaß zum Helfen und/oder als Besucher zum Kartoffelmarkt zu kommen.

**Sarah Döbel**

**Auf den nächsten beiden Seiten :  
Bilderbogen von der Otzer Woche**



Die "BLOND AG" zeigte am Dorfabend die Premiere von "Scream". Beim Abschluss ihres Programms zeigten sie den Tanz "Candyman".

## Gasthaus „ Ohne Bahnhof „

31303 Burgdorf-Otze, Tel. 05136 / 22 98



Das Haus der Gemütlichkeit  
Gesellschaftsräume von 20 bis 200 Personen  
für Betriebs-, Vereins- und Privatveranstaltungen  
sind vorhanden !



Dienstag & Mittwoch Ruhetag



Vereinslokal des SV HERTHA OTZE e. V. 1910





# TRIATHLON



## OTTO RAGUSE

GmbH

### Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster – Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze  
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07  
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

### 14. Gronauer Weinfestlauf Jahreshöhepunkt

Zum ersten Mal habe ich nach einem 10 km Trainingsplan trainiert und es sollte sich lohnen. Ziel war es in Gronau auf 10 km unter 38 Min. zu laufen.

Nachdem das Thermometer am Vortag noch 30°C anzeigte, war es am Samstag (27.08.2011) während des Laufes sehr angenehm und trocken.

Die 5 km und 10 km Läufer starteten gleichzeitig und mussten eine 2,5km Runde durchlaufen. Nachdem ich bei 2 km leider kurz den falschen Weg genommen hatte (Abspernung war verwirrend) und wieder auf der richtigen Strecke war, hatte ich einen Läufer die ganze Zeit direkt hinter mir. Erst 500 m vor dem Ziel hat er mich überholt, ich konnte aber an ihm dranbleiben. Nach der letzten Kurve habe ich zum Schlusspurt angesetzt und konnte mich mit starken Willen knapp behaupten. Meine Beine spürte ich da schon gar nicht mehr. Mit einer neuen persönlichen Bestzeit hatte ich niemals gerechnet.

Frank Dsiosa



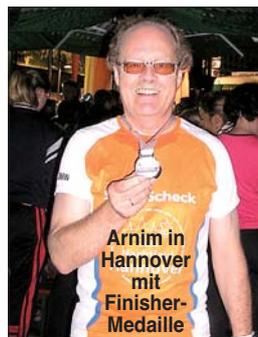
Frank bei seinem Lauf in Gronau

#### Platzierung 14. Gronauer Weinfestlauf

67 (m), 9 (w) Finisher	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Frank Dsiosa	1. von 9	2.	36:45

### 9. Sportscheck-Nachlauf Hannover bei besten Laufbedingungen Von der Witterung verwöhnt

Er lässt sich schon bald nicht mehr wegdenken – der Sportscheck-Nachlauf, der am 16.09.2011 stattfand und den Innenstadtbereich Hannovers einmal aus einer ganz anderen Perspektive offenbart. Um 21:00 h ging es für fast 1.500 Läuferinnen und Läufer über 5 km auf die Innenstadtrunde (die 10 km mussten zweimal gelaufen werden – allerdings erst ab 22:15 h). Bei besten Bedingungen – auch was die Organisation der Veranstaltung anging – kam ich nach 29:31 Minuten im Ziel an (als immerhin 11. meiner Altersklasse); brutto war es übrigens eine Zeit von 31:32 Minuten, was zeigt, dass ich allein 2 Minuten brauchte, um nach dem Start die Startlinie zu überqueren. Und das ist wohl auch das Problem: Die Zahl der Starter (über 5 km) scheint an der Obergrenze zu liegen; denn ein flüssiges Laufen war allenfalls zum Ende der Strecke möglich – am Anfang war es für viele „Spätstarter“ und damit auch für mich eher ein Lauf mit vielen Ausweichmanövern.



Arnim in Hannover mit Finisher-Medaille

Aber Spaß gemacht hat es doch – zumal Stimmung und Zuschauerunterstützung einfach „riesig“ waren.

A. Goldbach



Zieleinlauf beim Regenlauf in Hameln

### 24. Hamelner Stadtlauf Veranstaltung mit etlichen Überraschungen

Man ist ja von diesem „Sommer“ schon so einiges gewohnt. Aber der Freitag (26.08.2011), der Tag des 24. Hamelner Stadt-Galerie-Laufs, hatte es besonders in sich. Da kam man bei 33°C an und fuhr bei 18o C einige Stunden später wieder zurück. Dazwischen lag eine Laufveranstaltung, die „abwechslungsreicher“ kaum sein konnte. So setzte während des 5-km-Laufs ein heftiger Regenguss ein, der die Organisatoren sogar überlegen ließ, den abschließenden 10-km-Hauptlauf abzusagen (was dann doch nicht nötig wurde). Denn immerhin musste auf „den letzten Metern“ auch noch die Laufstrecke geändert werden. Während es normalerweise durch die Altstadt geht, diese aber noch saniert wird, sollte eigentlich wie im letzten Jahr eine Ersatzstrecke gelaufen werden. Allerdings hätte man da über die Brücke laufen müssen, die ebenfalls saniert wird und dabei nicht fertig geworden ist. So ersannen die Organisatoren statt der 8 mal 1.250 m eine Strecke von 2 mal 5 km: vom Werder aus direkt auf der Ostseite der Weser in nördliche Richtung mit einer kleinen Schleife „im Grünen“ und wieder zurück (und dies natürlich dann zweimal). Die Strecke war zwar sehr schön, aber leider etwas „zuschauerunfreundlich“ – wegen der Lage und des Wetters. Und wir 63 Läuferinnen und Läufer (mehr waren es überraschenderweise nicht) mussten dann auch etliche und große Pflützen im Slalom umkurven. Erfreulicherweise hellte das Wetter ebenso schnell auf wie es sich vorher verdunkelte; und so konnten wir ab 19:30 h doch sogar noch von den angenehmeren Temperaturen nach dem Regenguss profitieren.

Die 51 Männer und 12 Frauen, die gestartet waren, kamen auch alle ans Ziel. Wie vor zwei Jahren gewann mit Thomas Bartholome wiederum ein Läufer vom TSV Kirchdorf bei der Männerkonkurrenz (0:34:01 Std.), während bei den Frauen Katrin Kreil von Hannover 96 siegte (0:38:20). Meine Wenigkeit brauchte mit 1:02:22 „etwas mehr Zeit“; aber es langte – auch eine Überraschung – zum 3. Platz in meiner Altersklasse M 60 (und zum 49. Platz insgesamt).

Von den Organisatoren war viel Flexibilität gefordert, was auch durchweg gelang, trotz aller Widrigkeiten; da fiel auch kaum ins Gewicht, dass man die Umkleidemöglichkeiten anfänglich etwas suchen musste (auch für jemanden, der meint, sich auszukennen). Im nächsten Jahr wird die Jubiläumsveranstaltung des 25. Stadtlafs wohl (und hoffentlich) wieder in der Altstadt stattfinden – und Hameln ist immer eine Reise wert ...

Arnim Goldbach



Fleischerei & Partyservice

täglich  
Mittagstisch  
zum Mitnehmen



Burgdorfer Strasse 37 - 31303 Burgdorf Otze Tel.: 05136-2536 www.essideen.de info@fleischerei-papenburg.de



## 10. Lehrter City-Lauf

# Drei Otzer am Start, nur zwei im Ziel



Alexander war in Lehrte gut drauf

Das Wetter meinte es beim Jubiläums-City-Lauf in Lehrte gut mit den Organisatoren und Aktiven. Über 2.500 Läufer waren am 2. September 2011 unterwegs. Beim Schnupperlauf, dem Schülerlauf, dem 2 km-, 4 km- und Hauptlauf über 5 Runden (10 km) gab es für die Zuschauer immer wieder Gelegenheit, in die Hände zu klatschen und den Läufern Applaus zu spenden.

Es ist schon toll, die Burgdorfer Straße hinauf zu laufen. Und das müssen die Teilnehmer/innen, die beim Hauptlauf dabei waren, sogar sechs Mal tun. Denn eine Runde ist ca. 1,9 km lang, so dass der Start ca. 500 Meter vorgezogen wird. Nach dem ersten Ziel-Durchlauf müssen dann noch fünf komplette Runden

gelaufen werden. So eine kleine Abordnung wie in diesem Jahr war von Hertha Otze noch nie am Start. Heinz Döbel, er wohnt und arbeitet in Lehrte, sein Bruder Friedhelm (schon zum 9. Mal dabei) und Alexander Jung waren das Trio.

Nachdem die anderen Läufe schon beendet waren, starteten über 500 Läufer. Es sollten genau 499 Finisher (396 Männer, 103 Frauen) ins Ziel kommen. Nicht dabei war Heinz, der schon nach knapp 3 km mit Wadenproblemen aufgeben musste. Die schnellsten Läufer haben auf so einem Rundkurs das Problem, dass sie schon in der 2. Runde die langsameren Teilnehmer überrunden. Also ist "Slalom-Laufen" angesagt. Auch Alexander und Friedhelm wurden schon Ende ihrer 3. Runde überrundet. Der Sieger von der LG Braunschweig war schon nach 31:49 Min. im Ziel (15 Sekunden Vorsprung vor dem 2.). Im Vordergrund waren auch Kai und Tim Biemann, die letztes Jahr noch für Hertha am Start waren und jetzt für die TSV Burgdorf laufen.



Friedhelm lief lange mit Jens Dralle von der Stadt Lehrte

Auch die beiden überrundeten den "Rest der Herthaner"!

Alexander sollte das erste Mal vor Friedhelm im Ziel sein. Er kam nach 46:50 Min. ins Ziel. Friedhelm kam auch noch unter 50 Minuten ins Ziel. Das war seine langsamste Zeit über die 10 km. Aber ohne Training kann keine Schnelligkeit kommen.

Es war ein toller Jubiläumslauf, bei dem die Zuschauer auch ihren Spaß hatten, denn das Wetter war den ganzen Abend hervorragend. So blieben auch noch viele Läufer nach dem Lauf im Zielbereich vor dem Neuen Zentrum.

Es ist ein Treffen vieler Freunde und Bekannter aus der Region, die die Otzer schon über viele Jahre kennen.

Vielleicht sind im nächsten Jahr wieder mehr Herthaner bei diesem tollen Lauf dabei. **F. Döbel**

### Platzierungen vom 10. Lehrter Citylauf

499 Finisher = 396 (m), 103 (w)

	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Alexander Jung (M 20)	25. von 64	118.	46:50
Friedhelm Döbel (M 55)	10. von 22	209.	49:18
Heinz Döbel (M 55)		verletzt aufgegeben	

**GLEITSICHTBRILLE**

**GLEITSICHTBRILLE FASSUNG + GLÄSER KOMPLETT € 198,-**

**Damen- oder Herrenfassung mit entspiegelten Kunststoffgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen. Oder als Sonnenbrille mit 75% Glas-tönung in braun, grün oder grau.**

Auch als Einstärkenbrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern für € 98,- erhältlich.

**OPTIKER meyer**

Hannoversche Neustadt 28 c - 31303 Burgdorf  
Fon 0 51 36 / 24 34 - Fax 0 51 36 / 8 70 67  
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE  
optikermeyer@t-online.de  
www.optikermeyer.de

### Empfang vom Vize-Weltmeister am Flughafen

## Justus Nieschlag aus Lehrte 2. in Peking auf Olympia-Strecke

Beim Jubiläums-Duathlon in Otze im letzten Jahr war er dabei. Jetzt ist Justus Nieschlag vom Lehrter SV, nach seinem Europameistertitel sogar Vize-Weltmeister der "U 20" in Peking geworden. Auf der Originalstrecke von den Olympischen Spielen 2008 war nur der Amerikaner Lukas Verzbikas schneller. Mit einem Jubelschrei kam er nach 750 Meter schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km in 56:54 Min. fünf Sekunden vor dem drittplatzierten Amerikaner über die Ziellinie.

Schon am nächsten Tag kam der glückliche Ausnahmesportler mit dem Flugzeug in Langenhagen (über Frankfurt) an. Seine Lehrter Vereinskollegen waren mit über 10 Leuten als Empfangskomitee dort. Sie hatten über Skype den Wettkampf live verfolgen können. Hertha-Pressewart Friedhelm Döbel lies es sich nicht nehmen den Vize-Weltmeister auch zu empfangen.

"Das war einfach nur geil und das Allergrößte (bisher) in meiner Karriere" war seine Aussage. Vielleicht sieht man ihn ja bald schon bei den Profis, und Olympia wartet ja auch noch. Brasilien 2014 ist noch ein Ziel. Viel Glück weiterhin!

# horst frese Fußbodenbau

## Inh. Olaf Sievers

Wilhelm-Henze-Weg 5 • 31303 Burgdorf • Tel. (05136) 896604, Fax (05136) 896605

PVC-Beläge • Lenoleum • Teppichböden  
Laminat • Fertigparkett • Massivparkett  
Teppichverlegung • Parkett- + Dielenschliff

**GUTSCHEIN**  
10% auf aktuelle  
Teppichkollektion



# TRIATHLON



Uwe Boy  
Am Westende 23  
31303 Burgdorf

Telefon (05136) 89 54 96  
Fax (05136) 9 20 23 09  
Mobil (0172) 5 11 35 70

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten · Fassadenanstriche  
Teppichverlegearbeiten · Renovierungen · Wärmedämmung**

## 12. Küstenmarathon in Otterndorf Super Laufbedingungen

Eine Woche nach Hamburg ging es im Nordseebad Otterndorf (zwischen Cuxhaven und Stade) schon wieder an den Start bei einem 10 km Volkslauf. Ich hatte mich eigentlich für den Halbmarathon (wie 2009) angemeldet, allerdings wegen der Verletzungssorgen auf den 10er umgemeldet. In Otterndorf gibt es unzählige Laufstrecken, von Bambinis bis zum Marathon. Die verschiedenen Starts gehen von 10.00 Uhr bis in den Nachmittag. Somit ist den ganzen Tag was los im schönen Nordseebad.

Beim Zehner waren es letztendlich 321 Frauen (113) und Männer (208) in der Ergebnisliste. Ich war sehr froh, dass ich die ganze Strecke keine Probleme mehr hatte und freute mich über die Endzeit von 53:58 Min., Platz 8 in der Altersklasse 55. Ab nächstem Jahr darf (muss) ich in der AK 60 starten, mit der Zeit wäre ich dann auf Platz 3 gelandet.

Mein alter Sportkamerad Joachim Wartmann und seine Frau Hanni empfingen mich im Ziel, sie waren „mal wieder“ für einen Kurztrip in Dorum und kamen auf dem Nachhauseweg in Otterndorf rum. Mit meiner Lebenspartnerin Gisela, die mich immer so toll begleitet, konnten wir dann noch ein kleines Bierchen genießen und schon mal für 2012 planen, den tollen Lauf in Otterndorf mit einen Wochenendaufenthalt in Dorum zu verbinden. Vielleicht kommen ja noch andere aus unserer Truppe mit.



Heinz Döbel

## 22. Internationaler Alsterlauf Wieder mal ein neues Läuferlebnis in Hamburg

Am „besonderen“ Tag, dem 11. September 2011, habe ich am traditionellen Alsterlauf teilgenommen. Es wird ausschließlich eine 10-km-Strecke angeboten.

5668 Anmeldungen hat es gegeben, in der Ergebnisliste sind aber „nur“ 4.401 Finisher zu finden, 1561 Frauen und 2840 Männer. Ich war gespannt, ob ich die 10 km überhaupt durchhalte, da ich am 2.9. beim Lehrter Citylauf nach drei km verletzt aufgeben musste.

Bei schönem, sonnigen Wetter fiel um 10.00 Uhr der Startschuss, eine Gruppe von der Mönkebergstraße, eine von der Steinstraße, vor dem Hauptbahnhof schlossen sich die Gruppen zusammen. Eine große Gruppe Läuferinnen und Läufer aus Kenia und anderen nordafrikanischen Ländern war sofort auf und davon.

Wir Hobbyläufer machten unser eigenes Rennen.

Bis km 5 lief ich Seite an Seite mit meiner Tochter Annika, dann kamen wieder die Wadenprobleme und ich lief langsam weiter. Ich habe es auch bis ins Ziel geschafft, die Zeit von 1 Std. 2 Min. und die Platzierung war diesmal nicht wichtig. Annika war mit ihrer Zeit 57:45 Min. auf Platz 499 der Frauenwertung sehr zufrieden. Ihr Freund Torben trainiert im Moment für den Marathon in Amsterdam am 16.10., war mit 37:14 Min. etwas langsamer als sonst, aber dennoch ziemlich weit vorn.

Für mich war der Start beim Alsterlauf wieder eine „neue Kerbe“ in der langen „Karriere“.

## Staffellauf am Maschsee 12. Niedersächsischer Behördenmarathon

176 Staffeln aus ganz Niedersachsen (d.h. 1.232 Läuferinnen und Läufer!) haben am größten Behördenmarathon aller Zeiten teilgenommen. Das Wetter war jedenfalls an diesem 8. Juni besser als befürchtet, und die Rennegeier der Polizeiakademie Nienburg haben mit 2:27:40 einen neuen fantastischen Streckenrekord aufgestellt.

So eine Veranstaltung mit so vielen Läufern findet in den Medien kaum Gehör. Aber was an einem Mittwochabend bei durchwachsendem Wetter (teilweise leichter Nieselregen) am Maschsee los sein kann, davon durfte ich mich erstmalig überzeugen. Von einem Arbeitskollegen wurde ich angesprochen, ob ich für einen erkrankten Läufer einspringen kann. Ich war in dem 2. Team der AWO (Arbeiterwohlfahrt). Dort war ich als 3. Läufer eingeteilt. Da hatte sich das Starterfeld schon weit auseinander gezogen. Beim ersten Wechsel war Hektik aufgekommen, denn die 176 Wartenden wollten beim Wechsel wenig Zeit verlieren. Teilweise kannten sich die „Übergeber“ nicht, so dass es zu kuriosen Wechseln kam. Manchmal verging eine Weile, bis die Teamkollegen sich gefunden hatten. Die Startnummer war der Staffelnab. Es ist aber so gut organisiert, dass jedes Team sieben Startnummern (mit Laufposition) hatte. Eigentlich idiotensicher. Doch der Moderator, NDR-Reporter Helmut Müller, von dem ich eigentlich sonst nur gute Sachen erlebt habe, „schnallte“ die Startnummern nicht, bis es ihm ein genervter Zuschauer mal erklärte.

Da jedes Team mit sieben Sportlern (mindestens eine Frau muss im Team sein) antreten muss und jeder eine Maschseerunde (6.030 Meter) läuft, kommt eine Gesamtstrecke von 42.200 Meter heraus. Das ist genau die Marathon-Distanz.

Meine Runde schaffte ich in 29:35 Min. (696. Platz), eine mittelmäßige Zeit. Die schnellsten waren genau 10 Minuten (19:21 Min) schneller. Aber die trainieren auch viel mehr und sind jünger.

Die schnellsten Staffeln waren schon lange im Ziel, da wechselten teilweise noch Staffeln von Position 4 auf 5. Die langsamste Mannschaft kam nach fast genau 4 Stunden ins Ziel.

Ein tolles, neues Läuferlebnis. Vielleicht darf ich nächstes Jahr wieder starten, dann aber mit mehr Trainingslaufkilometern. Dann ist man nicht nur schneller, sondern auch nicht so kaputt.

Friedhelm Döbel



# ERLEBNISHOF LAHMANN

## Einkaufen 🍷 Feiern 🍷 Golfen 🍷

[www.erlebnishof-lahmann.de](http://www.erlebnishof-lahmann.de)

Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • 05136/83737





27. Wolfsburger Triathlon

# Bayern München sorgte für Verlegung



**Marko und Alexander kommen nach 600 Meter aus dem Allerse.**

Schon zum 27. Mal veranstaltete die Polizeidirektion Wolfsburg den Triathlon rund um den Allensee. Dieses Jahr zum ersten Mal auf einem Sonntag, denn das Fußball-Bundesligaspiel der Wölfe gegen Bayern München zwang die Veranstalter zu dieser Verschiebung.

Der Allerpark liegt direkt neben dem Stadion, das hätte zu Problemen geführt. Aber auch die Polizei, die für die Sicherheit bei den Fußballspielen (leider) gebraucht wird, war am Tag danach schon wieder zwecks Streckenabspernungen und Ordnungsdienst unterwegs.

Leider waren aus dem Altkreis Burgdorf nur ganz wenige Teilnehmer bei diesem Wettkampf, der ein wenig unter den Regenschauern litt.

Während der Vorbereitung auf den Dreikampf (Startunterlagen abholen, Rad einchecken und Sicherheitsabnahme vom Helm (Pflicht), kamen ordentliche Schauer im Gebiet des Allersees herunter. Zu diesem Zeitpunkt hatten einige Aktive schon Bedenken, dass es ein richtiger Regentriathlon wird. Aber es war ja warmer Regen. :-)))

Fast pünktlich um 14:00 Uhr wurde der Niederschlag weniger. Die fast genau 800 Teilnehmer (1.000 waren gemeldet) waren in 4 Startgruppen zu je ca. 200 Athleten eingeteilt. Bei den 600 Meter (es sollte ca. 100 Meter mehr werden) im Allensee sollte sich das Teilnehmerfeld schon weit auseinander ziehen. Die zweite Gruppe, in der alle vier Herthaner waren, überholte schon im Wasser einige langsamere Schwimmer aus der ersten Startgruppe, die 5 Minuten vorher gestartet waren.

Schnellster Herthaner nach der ersten Disziplin war Marko Hellmann, doch Friedhelm Döbel sah ihn (wie fast bei jedem Rennen) noch in der Wechselzone



**Wechselzone 2: Friedhelm sieht kein anderes Rad aus seiner Startgruppe; Schnellster!! Alexander und Heinz kommen zusammen vom Rad zum Umziehen für das Laufen.**

## Wo ist das Rad ?

Bei der Anfahrt auf die Parkplätze am Allerpark stehen immer Ordner bzw. Polizisten, um die Triathlonteilnehmer und die Besucher des Freizeitbades zu trennen. Als ich mit meinem kleinen Panda dran war, sagte ich zum Polizisten: Ich bin Teilnehmer.

Er schaute etwas irritiert in's Auto: "Wo ist das Rad ?"

"Hat mein Bruder in seinem Auto" war meine Antwort.

OK, und ab auf den Triathlonparkplatz.

selzone. Dem zweiten "Hertha-Duo" mit Alexander Jung und Heinz Döbel ging es genau so. Da die Räder auch nebeneinander standen, fuhren sie fast gleichzeitig los. In dieser Gruppe waren auch alle Frauen am Start. Es waren auch einige Top-Athletinnen am Start, wie z. B. Dana Wagner von Hannover 96, die in diesem Jahr schon Deutsche Meisterin auf der olympischen und Mitteldistanz geworden ist.

Sie war natürlich zu schnell für die für die vier Herthaner. Doch bei Friedhelm rollte es auf dem Rad (ca. 23 km) auf der feuchten Straße sehr gut. Er überholte sehr viele aus der 1. Startgruppe und auch alle schnelleren Schwimmer aus seiner Startgruppe, u. a. auch Marko, der aber auch nur von Friedhelm überholt wurde. Dieser wiederum wurde von niemandem überholt, so dass er (nach Dana) der schnellste Starter der 2. Startgruppe nach dem Radfahren war. Marko folgte bald danach. Auf dem Rad sahen sich Heinz und Alexander auch immer wieder. Sie machten auch einen Vereins-Zweikampf. Zu diesem Zeitpunkt waren die schnellsten Herren (fast alle in der 1. Startgruppe) schon im Ziel.

Gesamtsieger wurde Konstantin Bachor vom VfL Wolfsburg. Er belegte bei einigen Großveranstaltungen schon hervorragende Plätze, u. a. 2. Platz beim Ironman Florida und ist in Triathlonkreisen eine "Größe!"

Auf dem 5,7 km-Lauf um den Allensee, mit einem Umweg am Kanal, gab es noch einige Platzierungsverschiebungen. Doch die Reihenfolge der Herthaner sollte gleich bleiben. Marko verringerte zwar den Abstand zu Friedhelm, doch er kam eine halbe Minute nach ihm ins Ziel. Alexander vergrößerte seinen knappen Vorsprung aus der letzten Wechselzone noch ein wenig.

Das regnerische Wetter beruhigte sich ein wenig, doch dunkle Regenwolken zogen immer wieder über das Gebiet des Allersees, wo sich die Finis-



**Alexander auf den letzten Laufmetern**

her am reichlich gedeckten Buffet stärken konnten. Beim Hauptsponsor "Erdinger alkoholfrei" war die Schlange am größten. Die Herthaner verbrachten die Zeit bis zur Siegerehrung beim kolumbianischen Expo-Pavillon.



**Friedhelm bei der Siegerehrung mit seinem AK-Konkurrenten und Freund Wolfgang**

Bei der Altersklassensiegerehrung wurde Friedhelm Döbel tatsächlich als 2. der Altersklasse M 55 aufgerufen. Riesenfreude bei den Herthanern.

Schon am nächsten Tag (Montag, 12:00 Uhr) wollten sich sieben Herthaner für den 28. Wolfsburger Triathlon 2012 anmelden. Diese Veranstaltung ist so begehrt, dass innerhalb von 20 Minuten 500 Startplätze ausgebucht waren. Leider war der Internetzugang auf der Homepage des Veranstalters so überlastet, dass bisher nur ein Starter fest in der Anmeldeleiste gebucht ist. Die restlichen Anwärter müssen ihr Glück am Neujahrstag (1.1.2012) um 12:00 Uhr mittags versuchen, dann werden die restlichen 500 Startplätze freigeschaltet.

Hoffentlich schaffen die anderen Herthaner sich anzumelden. Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr sieben (oder vielleicht noch mehr) Vereinsmitglieder bei diesem gut organisiertem Triathlon in der VW-Stadt dabei sein würden. Interessenten bitte melden!

Weitere Fotos sind zu sehen unter: <http://www.myheimat.de/wolfsburg/sport/hertha-otze-quartett-beim-27-wolfsburger-triathlon-d2142096.html>

**Das Hertha-Quartett Friedhelm, Marko, Alexander und Heinz (von links) mit Jürgen Hinneburg aus Celle**



## Platzierungen vom 27. Wolfsburger Triathlon

	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Friedhelm Döbel (M 55)	2.von 36	105.	1:25:13
Marko Hellmann (M 45)	30.von 172	113.	1:25:45
Alexander Jung (M 20)	21.von 35	451.	1:42:23
Heinz Döbel (M 55)	20.von 36	494.	1:44:58



# Textil- und Vereinsbeflockung

## Hoffmeister Glasbau GmbH



Lohgerberstr. 2  
31 303 Burgdorf  
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: [werkstatt@glasfeuerwehr.de](mailto:werkstatt@glasfeuerwehr.de) [www.glasfeuerwehr.de](http://www.glasfeuerwehr.de)



# Weltmeister Daniel Unger ehrte die schnellsten Sportler beim Jubiläums-Triathlon in Celle



Heinz kommt nach 600 Meter schwimmen aus der Aller.



Alexander hat die letzten Meter auf dem Rad vor sich.

der gesamten Strecke entgegen. An einigen Abzweigungen gab es gefährliche Situationen. Der Autoverkehr lief ohne komplette Absperrungen. Viele Autofahrer verhielten sich sehr unsicher. Es gab leider auch einen Sturz, bei dem der Radfahrer ins Krankenhaus gebracht werden musste. Aber bei über 500 Rennradfahrern auf der Strecke passieren ab und zu auch Unfälle. Dem Veranstalter ist auf jeden Fall keine Schuld zu geben. Es gilt auch bei solch einem Wettkampf die Straßenverkehrsordnung. Und jeder Starter muss auch auf sein Wohl achten und auf gefährliche Situationen gefasst sein. Bei den Herthaner lief



Die Familienstaffel von Hertha-Mitglied Marko Hellmann (Sohn Kenneth und Birgit, seine Frau), hatten sich extra T-Shirts ausgedacht.

Bei optimalen Triathlonbedingungen waren am Wochenende über 650 Athleten beim 25. Jubiläumstriathlon in Celle am Start. 103 Damen, 422 Herren und 43 Staffeln finishen im Otto-Schade Stadion. Den Startschuss gab um 10 Uhr Weltmeister Daniel Unger. In der ca. 17,5 Grad C kalten Aller mussten die Schwimmer 600 Meter (stromabwärts) schwimmen. In 5 Startgruppen (Abstand 7 Minuten) wurden die Sportler auf die Reise geschickt. Die drei Hertha-Einzelstarter Friedhelm und Heinz Döbel und Alexander Jung waren in unterschiedliche Gruppen eingeteilt. Alle Staffeln und Nachmelder starteten beim letzten Startschuss. Darunter war auch der Weltmeister, der in einer Promi-Staffel schwamm. Danach waren 29 km auf dem Rad zu absolvieren. Die Radstrecke war seit langer Zeit mal geändert worden. Es war jetzt eine "Hin- und Zurück-Strecke". Also kamen sich die Fahrer auf

alles gut. Auch die Laufstrecke wurde auf eine "Entgegenkommen-Strecke" geändert. So sehen sich die Konkurrenten und können abschätzen, ob die schnelleren Läufer noch einige Plätze gut machen können. Durch die verschiedenen Startgruppen war auf der 7 km langen Laufstrecke richtig was los. Die Läufer sahen immer wieder bekannte Gesichter und feuerten sich gegenseitig an. Wer Gesamtsieger sein sollte, konnte man erst genau sagen, als die letzte Startgruppe ins Ziel kam. Bei den Herren waren aber die schnellsten Dreikämpfer alle in der ersten Startgruppe. Trotzdem sollte es bei der Siegerehrung eine kleine Panne geben. Bei den Damen gewann Dana Wagner, deutsche Meisterin auf der olympischen und Mitteldistanz, die als Nachmelderin in der letzten Gruppe startete. In dieser Gruppe waren auch alle Staffeln. Darunter auch die Familienstaffel "die Hellmänner" mit Vereinsmitglied Marko. Er konnte erstmalig seine Frau Birgit (als Schwimmerin) und Sohn Kenneth (Läufer) motivieren. Sie hatten sich extra eigene T-Shirts machen lassen.



der Siegerehrung von Weltmeister Daniel Unger beglückwünscht. Das war natürlich für die Triathleten ein besonderes Ereignis. Vorher gab der Weltmeister auch Autogramme und ließ sich mit den Leuten fotografieren. Er ist, wie die meisten Triathleten, ein volksnaher und nicht abgehobener Spitzensportler. Jeder Finisher bekam bei diesem Jubiläumstriathlon ein Radtrikot mit einer silbernen 25. Eine tolle Idee der Veranstalter. Im nächsten Jahr werden in der Herzogstadt bestimmt wieder einige Herthaner und Altkreisläufer starten. Aber so tolle Wettkampfbedingungen bekommt man auch dort nicht immer. Das war eine gelungene Jubiläumsveranstaltung.



Das Hertha-Trio glücklich im Ziel nach einem tollen Jubiläums-Wettkampf in Celle

Schnellster und damit Gesamtsieger wurde Jonas Schomburg, Sohn vom ehemaligen Duathlon-Europameister Arnd Schomburg, aus Langenhagen. Es waren auch noch weitere Starter aus dem Altkreis Burgdorf am Start (Burgdorf, Lehrte, Arpke, Otze, Langenhagen u.m.). In den Altersklassen belegten einige von ihnen Podestplätze. Darunter sollte auch Friedhelm Döbel sein, der in seiner "neuen" AK M 55 hinter seinem ewigen Altersklassenkonkurrenten, aber auch Freund, den 2. Platz belegte. Das war bei seiner 15. Teilnahme in Celle schon das fünfte Mal, dass er unter den schnellsten Altersklassenathleten war. Das ist der Vorteil, wenn man im Alter noch recht fit ist. So gute Platzierungen sind in den anderen Klassen schlecht möglich, denn dort starten richtig gute Sportler. Die schnellsten der Altersklassen wurden bei

Die Gesamt-Ergebnisliste und weitere Fotos unter: <http://www.myheimat.de/celle/sport/weltmeister-daniel-unger-ehrte-die-schnellsten-sportler-beim-jubilaums-triathlon-in-celle-d2157164.html>



Ein ganz besonderer Moment: Weltmeister Daniel Unger mit den beiden schnellsten der AK M 55. Sieger Raimund Schultz aus Langenhagen (re.) und Friedhelm Döbel, der 2. wurde.

## TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



**bleib fit-mach mit**

### Training:

Di.	18 - 19.30 Uhr	Jugend
ab	19.30 Uhr	Erwachsene
Fr.	17 - 18.30 Uhr	Jugend
ab	19 Uhr	Erwachsene



[ttcotze@hartmutjung.de](mailto:ttcotze@hartmutjung.de)

### Platzierungen vom 25. Celler Triathlon

600 m Schwimmen, 29 km Rad, 7 km Lauf  
525 Finisher = 422 (m), 103 (w) + 43 Staffeln  
AK-Platz Ges.-Pl. Zeit

Friedhelm Döbel (M 55)	2. von 16	127.	1:36:43
Alexander Jung (M 20)	21. von 21	234.	1:45:35
Heinz Döbel (M 55)	11. von 16	331.	1:52:59
Staffel "Die Hellmänner"	24. von 43		1:39:45

## 8. Einzelzeit-Radfahren in Lehrte Rekordbeteiligung

Tolles Wetter und mit über 100 Teilnehmern ein Rekordteilnehmerfeld waren die Voraussetzungen beim 8. Einzelzeit-Radfahren des Lehrter SV. Diese Veranstaltung wird dem ehemaligen Schatzmeisters des Niedersächsischen Triathlon-Verbandes, Paul Voigt gewidmet, der bei den ersten Veranstaltungen dabei war, und ganz überraschend vor ein paar Jahren verstorben war.



Ingo beim Start

Mit dabei waren auch drei Hertha-Triathleten. Jung und alt, Mann und Frau, Hobby- und Spitzensportler waren am Start. Alle 20 Sekunden wurde ein Fahrer von der Rampe geschickt und dann musste jeder Teilnehmer 20 km so schnell zurücklegen wie er/sie nur konnte. Der Rundkurs musste 3 x umkurvt werden, bevor man in den Zielkanal einbiegen konnte. In diesem Jahr störte auch kein Treckerverkehr die Strecke. Der Asphalt in der Feldmark nördlich von Lehrte (hinter der ICE-Strecke Richtung Rethmar) ist sehr gut und lässt Spitzengeschwindigkeiten zu.

Der Sieger (Timo Beck aus Magdeburg) erzielte trotz viel Wind einen neuen Streckenrekord. Er benötigte nur 26:43 Min., das bedeutet einen Kilometerschnitt fast 47 km/h.



Marko auf der Strecke

Da konnten die Herthaner natürlich nicht mithalten. Selbst die schnellste Dame (aus Itzehoe) war schneller als Friedhelm Döbel, der die "Verenswertung" vor Marko Hellmann und Ingo Heppner gewann. Nachdem alle im Ziel waren, einen Sturz gab es, ging es zu der Siegerehrung ins Lehrter Freibadgelände, wo für das leibliche Wohl hervorragend gesorgt war. Leider konnte die Siegerehrung nicht 100%ig verkündet werden, da 2 Starter nicht zu ihrem vorgegebenen Startzeit gestartet waren. Das warf alles durcheinander. Eine tolle Veranstaltung, bei der im nächsten Jahr wahrscheinlich wieder ein neuer Teilnehmerrekord gebrochen wird, denn die Mundpropaganda läuft schon an.



Inoffizielle Hertha-Vereinsmeisterschaft



## TRIATHLON INFORMATIONEN



Beratung — Planung — Installation — Service

**Thomas Kleister**

**Elektrotechnik  
Meisterbetrieb**

**Priv. Freiengericht 26  
Büro: Alt Ahrbeck 2  
31303 Burgdorf**

**Tel. 0 51 36 / 97 02 13  
Fax 0 51 36 / 97 02 14**

## Hallenbelegungsplan

Sportangebote in der Turnhalle Otze - Stand: 07.09.2011

Uhrzeit	Sportart	Ansprechpartner	Telefon
<b>Montag</b>			
15:00 - 16:00	frei		
16:00 - 17:00	frei		
17:00 - 18:00	Seniorenturnen	Margret Sadowski	
18:00 - 19:00	Fußball C-Juniorinnen	Andrea Brase	05136-895313
19:00 - 20:00	Step-Aerobic	Steffi Mierswa	05136-977177
20:00 - 21:00	Body-Styling	Kirsten Buchholz	05136-80417000
21:00 - 21:30	Stretching u. Entspannung	Steffi Mierswa	05136-977177
<b>Dienstag</b>			
08:45 - 09:45	Morgengymnastik	Edda Pöhler	05136-7586
15:30 - 16:30	Eltern-Kind-Turnen	Elke Cziborra	05136-5991636
16:30 - 17:15	Kindergarten/Turnen	Elke Cziborra	05136-5991636
17:15 - 18:00	Einradfahren	Elke Cziborra	05136-5991636
18:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
<b>Mittwoch</b>			
15:00 - 16:00	frei		
16:00 - 17:00	Jazz-Dance ab 10 Jahre	Franziska Jung	05136-86782
17:00 - 18:00	Jazz-Dance ab 13 Jahre	Sarah Döbel	05136-9724691
18:00 - 19:00	Jazz-Dance ab 16 Jahre	Sarah Döbel	05136-9724691
19:00 - 20:00	Fußball Frauen	Matthias Müller	05136-86330
20:00 - 22:00	Fußball Hobbytruppe	Roland Altsinger	05136-874835
<b>Donnerstag</b>			
15:30 - 16:15	Jazz-Dance ab 4 Jahre	Tirza Söhring	05147-7117
16:15 - 17:15	Jazz-Dance ab 6 Jahre	Britta Heuer	05136-896080
17:15 - 18:15	Jazz-Dance ab 7 Jahre	Kirsten Buchholz	05136-80417000
18:15 - 19:15	Rückengymnastik	Kirsten Buchholz	05136-80417000
19:15 - 20:15	Gymnastik (wechselnde Kurse)	3. Nov.-26. Jan. <b>Latin Fit</b>	
20:15 - 22:00	Volleyball	Ulrike Junga	05136-8015910
<b>Freitag</b>			
16:00 - 17:00	Fußball B-Juniorinnen	Isabell Bernhart	05136-9720763
17:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
<b>Sonnabend</b>			
12:00 - 14:00	Fußball D-Jugend	Tim Stecker	05136-874357
<b>Sonntag</b>	frei		

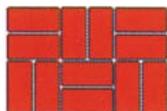
Interessierte Personen setzen sich bitte mit o.a. Ansprechpartnern in Verbindung oder schauen zu den angegebenen Zeiten einfach in der Turnhalle vorbei.



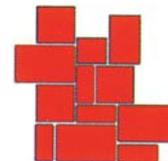
**D. Abram**

Varrel 12  
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035  
Fax: 05136/9723091  
Mobil: 0178/5447370



**Pflasterarbeiten in Beton  
und Naturstein, Tiefbau,  
Abbrüche, Transporte  
und Containerdienst**





6. Burgdorfer Jugend-Stadtmeisterschaft

# Otzer Tennisjugend räumt ab



# TREND optik

... immer einen Schritt schneller

## Inh. HENNING ERNST

Augenoptikermeister und staatlich geprüfter Augenoptiker  
31303 Burgdorf · Marktstraße 46 · Telefon (0 51 36) 8 50 05



Am 9., 10. und 11. Sep. stand für die Burgdorfer Jugend ganz im Zeichen des Tennissports. Es wurde die 6. Jugendstadtmeisterschaft aller Burgdorfer Tennisvereine ausgespielt. Aufgrund des großen Teilnehmerfeldes fanden die Vorrundenspiele am Freitag und Samstag auf mehreren Vereinsanlagen statt. Bei wechselhaftem Wetter kämpften alle Teilnehmer mit hohem Ehrgeiz um den Einzug in die Finalrunden. Dank der Unterstützungen vieler Burgdorfer Sponsoren allen voran die Stadtparkasse erwartete die Sieger die Übergabe des begehrten Sparkassencup 2011.

Am Sonntag wurden dann auf der Anlage des TVGG in Ehlershausen die Finalrunden ausgetragen. In den Altersklassen U 12, U 14 und U 21 der Jungs und U 13 und U 16 der Mädchen wurden eine B- Final und eine A- Finalrunde ausgespielt.

Bei den U 10 und U 9 Klassen fand nur die A-Runde statt.

Drei Hertha Otzer Junioren hatten sich angemeldet und holten alle einen Pokal.

René Graver musste in der Altersklasse U21 antreten und verlor sein erstes Vorrunden-

spiel. Danach musste er in der B-Runde weiterspielen. Dort gewann er sein zweites Spiel, so dass er am Sonntag das B-Finale bestreiten musste. Nach einem hart umkämpften 1. Satz gewann er klar den 2. Satz und holte sich zum 5. mal B-Stadtmeisterschaft.

In der Altersklasse U12 standen sich im A-Finale Malte Müller und vom TVGG und John Giesberts von Hertha Otze gegenüber. John hätte sich ein eigenes Geburtstagsgeschenk machen können, doch nach einem knappen 1. Satz mit 7:6 konnte sich Malte Müller auch im 2. Satz mit einem deutlicheren 6. 2 durchsetzen. Aber auch ein 2. Platz im A-Finale ist ein Erfolg.

In der Klasse U 14 bestritten Yannik Volkmann vom TC TSV und Felix Giesbert von Hertha Otze das A- Finale. Felix Giesberts konnte sich mit 6:4 und 6: 1 durchsetzen.

Herzlichen Glückwunsch für Euren Erfolg. Die Stadtmeisterschaft war dank der tollen Unterstützung der Stadtparkasse und weiterer Sponsoren sowie der vielen freiwilligen Helfer auf den Anlagen wieder eine gelungene Sportveranstaltung. **Heinrich Sandau**

## Einladung zum Winterfestmachen der Tennisanlage

Hallo Tennisfreundinnen und -freunde,  
Die Tennissaison geht zu Ende und nun heisst es die Tennisanlage in den Winterschlaf zu versetzen.

Ich möchte alle Abteilungsmitglieder Tennis hierzu einladen und zwar:

**Am Sonnabend, dem 5. November 2011, 9:30 bis 12:00 Uhr**

Die geleisteten Stunden werden im Rahmen der Hertha Satzung angerechnet.

Letzte Gelegenheit um seine Stunden abzuleisten.

Bei den Kindern dürfen auch die Eltern kommen.

Für Getränke werden wir sorgen. Falls der Wunsch nach einem Imbiss vorhanden ist, werden wir diesem auch kurzfristig aufgreifen.

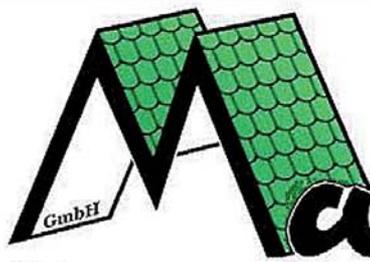
**Folgende Arbeiten stehen an:**

- Netze abbauen
- Linien mit Steinen beschweren
- Beregnungsanlage entleeren und ausblasen
- Laub zusammenharken
- Büsche beschneiden
- Blockhaus aufräumen, Bier austrinken
- etc.

Wir glauben für jeden ist etwas dabei.

Wir freuen uns auf Euere Teilnahme.

gez.: Abteilungsleitung Tennis



Bedachungen

Holzbau

Solar

Schornsteinbau

# Matthies



Dachdeckermeister Jörg Matthies

Burgdorfer Str. 14

31303 Burgdorf-Otze

Tel. 05136-3533



## Rassekaninchen-Ausstellung im Gasthaus ohne Bahnhof

# Eine gelungene Veranstaltung



Mit dem Wetter haben wir wieder einen Glücksgriff getan. Vorher schlechtes Wetter, nachher schlechtes Wetter und an unserem Tag war das Wetter perfekt. Kein

Regen und nicht zu warm, so dass Mensch und Tier nicht schwitzen mussten. In diesem Jahr hatten wir uns wieder Verstärkung von unseren Zuchtfreunden von F269 Eicklingen geholt. Unseren Ruf waren sie gern gefolgt und so kamen sie mit 32 Rassekaninchen angereist. Damit war für unsere Preisrichter Karl Wiegand aus Dollbergen und Manfred Bertram aus der Wedemark genug Arbeit vorhanden. Wie immer findet die Bewertung in der Öffentlichkeit statt. So haben die Besucher, aber auch die Züchter Gelegenheit so manche Frage zu stellen. Dies wurde auch ordentlich genutzt. Besucher und Zuchtfreunde waren ja reichlich da. Letztendlich haben über diesen Weg 3 neue Mitglieder den Weg in unseren Verein gefunden. Mit Renate Broszeit, die bereits längere Zeit eine ständige Begleiterin unserer Veranstaltungen ist, haben wir eine echte Verstärkung gefunden. Immer hilfsbereit war sie zur Stelle und so wurde die freundliche Unterstützung eingefangen und ist nun Mitglied in unserem Verein. Dazu kam noch ein junges Pärchen aus Obershagen. Dominique Staffeldt und Fabian Mauri hat es an diesem Tag so gut gefallen, dass sie wenig später den Kontakt zu uns aufgenommen haben. Auf der nächsten Monatsversammlung waren sie zu Gast. Da konnten sie uns näher kennen lernen. Sie waren so begeistert, dass sie anschließend ihre Eintrittserklärung abgaben. Zur aller Freude bauen sie eine Zuchtanlage in denen sich bald die deutschen Riesen wildfarben tummeln können. Dies bestärkt uns wieder mal, dass sich alle Arbeit und Mühe lohnt eine gute Vereinsarbeit auch in der Öffentlichkeit zu verbreiten. Gerade Kleintierzuchtvereine haben es heute schwer. Der Altersdurchschnitt ist recht hoch. Jugendliche kommen kaum nach und viele Auflagen erschweren uns das Überleben. Wir sind zur Zeit in der glücklichen Lage, genau den anderen Weg zu gehen. Wir haben einen guten Altersdurchschnitt, besitzen noch aktive Züchter und wissen den glücklichen Umstand zu schätzen, dass wir auch viele Nichtzüchter in unseren Reihen haben, die aber sehr aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Sie fühlen sich einfach wohl bei uns und das ist ein gutes Gefühl. Als die Bewertung losging, konnte noch keiner ahnen wie spannend es sein würde. Die Satin elfenbein von Rolf Kotz waren so gut, dass bis kurz vor Schluss keiner mithalten konnte. Dann kamen farblich gesehen die schwarzen Herausforderer. Die Alaska (sie sind schwarz wie die Nacht) von Fabian Balthaser waren genau Punktgleich. Wie immer in solchen Pattsituationen werden die Tiere anschließend verglichen. Auch hier war es schwer zu sagen, wer den besseren Gesamteindruck hinterlässt. Kurz um und nicht nur weil es in unseren Richtlinien so steht, haben wir entschlossen 2 Jungtiermeister zu vergeben. Das hatten wir noch nie! So wurden Fabian und Rolf gemeinsam Jungtiermeister. Fabian durfte den Pokal gleich in Empfang nehmen und Rolf wird ihn auf unserer Alltierschau erhalten. So wurde unser Tag wieder zu ei-

nem besonderen Tag in unserem Vereinsleben. 3 neue Vereinsmitglieder, 2 Jungtiermeister und 1 Tag über den wir noch lange sprechen werden. Mein Dank geht natürlich an allen Helfern, besonders an unsere Rentnertruppe, die am nächsten Tag alle Spuren beseitigen mussten. Aber ein Dankeschön geht auch an Jürgen Sievers, der uns immer wieder seinen Garten für uns zur Verfügung stellt.



## Alltierschau am 12./13. November 2011

Wieder in heimischen Gefilden. Am 12./13.11.2011 veranstalten wir unsere Alltierschau in der Otzer Sporthalle. Letztes Jahr hatten wir ja die Kreisverbandsschau in Schillerslage ausgerichtet. Nun sind wir wieder unter uns und da passt auch unsere Otzer Sporthalle wieder zu uns. Wie immer sind wir am Freitagmorgen ab 08.00 Uhr in der Halle um unsere Käfige aufzubauen. Also Vormerken, dass ab Freitag keine andere Nutzung möglich ist. Wir werden rund 150 Rassekaninchen ausstellen.

## Preisskat 2011 mit 20 TeilnehmerInnen

# Dieter Dralle hat am besten gereizt

Unser Preisskat ging nun ins 12. Jahr. Die Idee einen Preisskat durchzuführen kam uns damals mit unserer Wiederauflebung der Jungtierschau. Wir wollten was tun und das haben wir in beiden Fällen auch erfolgreich getan. Diesmal kamen 20 Skatbegeisterte zum Preisskat. An 5 Tischen wurde gereizt, gedrückt, gestochen, über ein schlechtes Blatt geärgert und ebenso über ein gutes Blatt gefreut. Drei Spieler knackten die magische 1000 Punkte Grenze und konnten die besten Preise nach Hause tragen. Sieger wurde Dieter Dralle. Aber für alle anderen gab es auch etwas zu Gewinnen. Diese Regelung kommt jedes Jahr gut an und die positiven Stimmen ermutigen uns auch im nächsten Jahr einen Preisskat durchzuführen.



## Kaninchenausstellung

150 Rassekaninchen

werden am

12. und 13. November 2011

Malen und Basteln

in der

Sporthalle in Otze

ausgestellt

Ausrichter: Rassekaninchenzuchtverein F 404 Otze

Öffnungszeiten: Samstag 07.11.2009 von 09.00 bis 18.00 Uhr  
Sonntag 08.11.2009 von 10.00 bis 17.00 Uhr



Wie immer gibt es ein kleines Rahmenprogramm, wie Basteln und Malen für die kleinen, ein Rätselspiel für Alt und Jung und reichlich Kaffee, Kuchen und auch andere Getränke. Die Otzer Vereinsvorsitzenden möchte ich bereits auf unsere Eröffnungsfeier am 12.11.2011 ab 10.00 Uhr hinweisen. Eine Einladung kommt dazu aber noch. Ansonsten ist die Ausstellung am Samstag von 09.00 – 18.00 Uhr und am Sonntag von 09.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

## Platzierungen Preisskat

1 Dieter Dralle	1049	11 Emil Schewe	634
2 Karl Wiegand	1030	12 Ronald Dralle	628
3 Werner Szakiel	1024	13 Berni Dütchen	622
4 Alfred Baxmann	991	14 Udo Schubert	578
5 Wolfgang Kaminski	939	15 Hans Werner Rau	568
6 Karl Lange	873	16 Harry Neumann	510
7 Helga Schubert	821	17 Jörg Rosinke	489
8 Willi Prieb	662	18 Patrick Wille	429
9 Mark Peters	659	19 Wilhelm Mahler	372
10 Jutta Matzurek	659	20 Frank Schulz	226

Hans-Werner Rau



Karl Wiegand aus Dollbergen (li.) und Manfred Bertram aus der Wedemark beim bewerten



## Rassekaninchenzuchtverein F 404 Otze



Wir bieten eine vielseitige Freizeitbeschäftigung. Jeden 1. Freitag im Monat findet im Gasthaus „Ohne Bahnhof“ unsere Monatsversammlung statt. Neben unserer sinnvollen Freizeitgestaltung veranstalten wir eine Vereinsfahrt, einen Preisskat, Grillfeiern u.v.m. Ein guter und kameradschaftlicher Umgang unter uns ist uns sehr wichtig.

Weitere Infos unter:

www.f404-otze.de

Ansprechpartner:  
Hans-Werner Rau  
Petersstraße 5  
05136/85115



Das war eine große Herausforderung für unseren Verein

## Viel los bei OTZENIA

Der Schützenverein OTZENIA Otze war in diesem Jahr Ausrichter des Unterkreis-schießens Burgwedel. Da aber das Otzer Schützenhaus nur 6 Stände hat, sind wir kurzerhand auf den uns angebotenen Stand in Wettmar ausgewichen. Wettmar mit seinen 20 Ständen sind ebenso wie die Schützenvereine Fuhrberg, Engensen, Großburgwedel, Isernhagen FB, HB, KB, u. NB, Kirchhorst, Kleinburgwedel, Neuwarmbüchen, Thönse und Otze Mitglied im Unterkreis Burgwedel.

Nachdem alle Anmeldungen eingegangen waren, wurde in mühevoller und akribischer Kleinarbeit von unserer 1. Schießsport- und Damenleiterin Doris Günther die Startzeiten vergeben. Wünsche nach speziellen Tagen und Zeiten sollten berücksichtigt werden. Es mussten Klassen wie: Jugend, Junioren, Schützen- und Damenklasse und die entsprechenden Seniorenklassen mit ihren unterschiedlichen Schußzahlen berücksichtigt werden - und das Ganze in Mannschafts- und Einzelwertung.

Insgesamt wurden ca. 300 Starts in den Disziplinen Luftgewehr (LG) Auflage, LG Freihand sowie Luftpistole an 3 Abenden durchgeführt. Wir hatten uns für den Mittwoch, 07. September bis Freitag, 9. September jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr entschieden. Das war ein strammes Programm. Zwischendurch kamen noch Bitten auf Mannschaftsumstellungen infolge von Krankheit und Urlaub. Im Nachhinein, denken wir, haben wir alles ordentlich auf die Reihe bekommen.

Die Otzer, die neben Standaufsicht, Scheibenausgabe und -auswertung gestellt haben, haben sich mit 19 Teilnehmern an 24 Starts beteiligt. Unsere 1. Schießsportleiterin Doris Günther hatte einen Supertag. Sie schoß mit 295 von 300 möglichen Ringen wie ein "Wilddieb". Sie wurde nur von 2 Damen aus Fuhrberg geschlagen, die jeweils 297 Ringe schossen. Der Rest der Otzer belegt gute bis sehr gute Mittelplätze. Erfreulich waren die Kids, die bereits am Samstag, den 02. September mit dem Lichtpunktgewehr ihre Wettkämpfe bestritten. Die Gewehre gleichen unseren Luftgewehren, werden aber ohne Munition "geschossen". Ihre Körpergröße wurde - je nach Bedarf - mit einem Podest ausgeglichen. Ihre teilweise noch zu kurzen Arme wussten sie geschickt zu "überlisten". Wir haben war nicht gewusst, dass man soooo schießen kann. Alle Achtung - Hut ab!!!

Die Siegerehrung des Unterkreis-schießens wird am 8. Oktober - diesmal bei Jürgen im

Saal - stattfinden. Hier werden wir die Standarte des Unterkreises an Wettmar, dem nächsten Ausrichter des Schießens, weiterreichen. Die Standarte hatten wir im Oktober 2010 von Neuwarmbüchen überreicht bekommen. Sie wurde von uns bei den offiziellen Anlässen wie der Kreisdeligiertentagung, dem Kreisfahnenaufmarsch und den Schützenfesten präsentiert.

Am Sonntag, den 11. September haben dann unsere Schießsportleiter Doris Günther, Wolfgang Beeck, Elvira Blumenstein, Gudrun Dorstewitz, Gisela Dralle, Hans Heinrich Sievers und Rudolf Wiechert ihre Lizenzen durch einen Fortbildungslehrgang des Kreisschützenverbandes Burgdorf erneuert.

Danach war Wochenende und Ausruhen angesagt - hatten dass dann auch dringend nötig.

Wir freuen uns jetzt auf die Otzer Woche. Hier wollen wir uns wieder einbringen. Danach - vom 10. - 21. Oktober - werden die Vereinsmeister 2012 ermittelt.

Gleich im Anschluss - vom 26. Oktober - 11. November findet das Schweinepreis-schießen für Jedermann statt. Die Siegerehrung hierfür ist für den 19. November vorgesehen.

Wir hoffen auf zahlreiche Otzer und vielen Mitglieder der Otzer Vereine und Verbände, sich hieran zu beteiligen.

Wir freuen uns schon sehr.

**Doris Günther und Gisela Dralle**  
(geschrieben vor der Otzer Woche)



## Schulfahrt nach Hankensbüttel

### Alle waren dabei!

Wer vor den Ferien noch Fragen zur Ganztagschule in Otze hatte, konnte die Schulleiterin Frau Kuchenbecker-Rose leider von Freitag, 1.7.11 bis Samstag, 2.7.11 nicht in der Schule erreichen.

Aufmerksame Passanten fanden am Freitagmorgen folgende Situation vor der Grundschule Otze vor:

- zwei große Busse
- 106 aufgeregte Schüler und Schülerinnen
- entsprechend viele Eltern nebst sorgenvollen Großeltern
- 7 beruhigende Lehrkräfte
- 3 unterstützende pädagogische Mitarbeiterinnen
- eine organisierende Schulsekretärin sowie ein kräftiger Hausmeister (leider erkrankt).

Der Grund war die gemeinsame Schulfahrt mit Übernachtung. Nachdem alle Mitglieder der Otzer Schule ihren Platz in den Bussen gefunden hatten, ging es los nach Hankensbüttel. Für viele Kinder war es der erste Aufenthalt in einer Jugendherberge oder sogar die erste Nacht ohne Mama und Papa in einem fremden Bett. Der erfolgreiche Kampf mit dem Bettzeug wurde durch ein gutes Mittagessen belohnt. Bevor Heimweg auftreten konnte, folgte der Fußmarsch ins Otterzentrum. Die Kinder der Einrad-AG fuhren mit ihren Einrä-



### Wir betreiben den Schießsport

- mit Gewehr und Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit Armbrust und Rika-Anlage



Otzer Mehrkampf  
Sonntag, 15.05.2011  
ab 10.00 Uhr

### Kontakt

Karl-Heinz Dralle  
Celler Weg 3 • 31303 Otze  
Telefon: 05136/1784  
E-Mail: karl-heinz.dralle@t-online.de

dern durch den Wald bis zum gemeinsamen Treffpunkt. In fünf Gruppen wurde der Park des Otterzentrums erforscht, erlebt und genossen. Mit allen Sinnen konnten die Kinder ausprobieren, welchen Gefahren ein Marder ausgesetzt ist. Nette Scouts beantworteten alle Fragen. Tolle Spielplätze luden auf dem Gelände zur Entspannung ein. Das Abendprogramm gestalteten die Kinder mit Spielen, Toben und Tanzen.

Die Nacht war für alle sehr kurz und der nächste Morgen begann mit einem gemeinsamen Wecktanzen. Nach Frühstück und Kofferpacken verabschiedete sich die Grundschule Otze aus Hankensbüttel mit einer Einradvorführung und dem Schultanz. In Otze wurden die Busse mit den Kindern bereits von den Eltern erwartet. Freudestrahlend und erschöpft machten sich alle auf den Heimweg. Alle Teilnehmer sind sich einig:

Dieses Erlebnis werden wir bestimmt noch einmal wiederholen.



# INFORMATIONEN



## Vorstand Stand: September 2011

**1. Vorsitzender:**  
**Thorsten Koth**  
 Ramlinger Straße 11  
 31303 Bgdf-Ehlershausen  
 ☎ (05085) 9711122  
 Handy 0171/7007580  
 thorsten.koth  
 @thorsten-koth.de

**2. Vorsitzende:**  
**Ulrike Junga**  
 Harm-Wulf-Str. 10  
 31303 Burgdorf  
 ☎ (05136) 8015910  
 ulli-junga@arcor.de

**2. Vorsitzender:**  
**Tobias Kaminski**  
 Varrel 22  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ Handy 0171/7481112  
 t.kaminski10@arcor.de

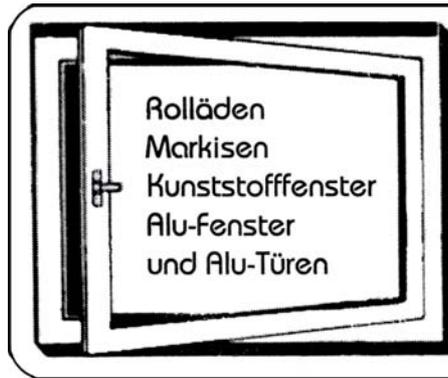
**Ältestenrat:** Tel. alle Otze  
**Friedr.-W. Claassen** 7461  
**Bernh. Düttchen** 81546  
**Alfred Krämer** 83395  
**Wilhelm Neubauer** 4420  
**Fritz Ruhkopf** 4087

**Geschäftsführerin**  
 zugl. **Geschäftsstelle**  
**Ria Beier**  
 Weferlingser Weg 28a  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 894592  
 riabeier@web.de

**Schatzmeister:**  
**Jens Pflugradt**  
 Demmoor 2 A  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 896729  
 jens.pflugradt  
 @henkel.com

**Mitgliederwart:**  
**Robert Wenzel**  
 Weferlingser Weg 8  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 895025  
 Handy 0172/5475987  
 robert.wenzel  
 @sv-hertha-otze.de

**Pressewart:**  
**Friedhelm Döbel**  
 Varrel 1  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 83893  
 Handy 0175/7059910  
 ironman.doebel@web.de



## Holger Lange

**Kampweg 2**  
**31311 Uetze**  
**OT Obershagen**  
**Telefon (05147) 623**

## Förderkreis Fußball

### Hallo Fußballfreunde!!!

Der SV Hertha Otze benötigt zur langfristigen Erhaltung und attraktiven Gestaltung der Fußballabteilung

### Sie / Dich als Sponsor!

Die Höhe der Zuwendung kann individuell gestaltet werden (einmalig, monatlich oder jährlich). Auskunft, über das Wie und Warum geben gern die Verantwortlichen

- der Fußballabteilung
- des geschäftsführenden Vorstandes.

**SV Hertha Otze, Der Vorstand**

**Ein Aufruf an unsere Mitglieder,**  
 uns die Mailadressen mitzuteilen.

Das Internet, als auch Email gehören heute schon zu den normalsten Kommunikations- sowie Informationsmedien.

Da wir als Vorstand gerne auch manchmal kurzfristig Informationen verteilen möchten, bitten wir unsere Mitglieder um die Zusendung einer Mail unter Angabe des Namens und der Mailadresse – sofern sich der Name nicht aus der Mailadresse ergibt

**Die Mail bitte an**  
**robert.wenzel@sv-hertha-otze.de**  
 schicken!

## Abteilungen

**Fußball+**  
**Schiedsrichterobfrau:**  
**Corinna Hedt**  
 Gartenstr. 10  
 30938 Wettmar  
 ☎ (05139) 958624  
 Handy: 0162/6009217  
 corinna.hedt@t-online.de

**Leiter Jugendfußball**  
**Matthias Müller**  
 Burgdorfer Str. 49  
 31303 Burgdorf  
 ☎ (05136) 9713087  
 Handy: 0170/3131529  
 Matthias.mueller.1984  
 @gmx.net

**Gymnastik:**  
**Heike Rinkel**  
 Am Friedhof 9  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 8046373  
 Handy: 0157/75258309  
 he\_ri@gmx.de

**Platzwart:**  
**Jens Seiffert**  
 Weferlingser Weg 40A  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 85279

**Sozialwart/in:**  
**Gudrun Scheller**  
 Freiengericht 29  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 6684

**Brunhilde Friedrich**  
 Röhnhweg 9  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 6527

**Kinderturnen:**  
**Gundel Rehwinkel-Schmidt**  
 Barnackersweg 7  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 6705  
 gureh@web.de

**Tennis:**  
**Heinrich Sandau**  
 Maschdamm 5  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 894556  
 h.sandau@htp-tel.de

**Triathlon:**  
**Heinz Döbel**  
 Amselweg 26  
 31275 Lehrte  
 ☎ (05132) 8219008  
 Handy: 0162/2193905  
 triathlon  
 @sv-hertha-otze.de +  
 ironman.doebel@web.de

**Volleyball:**  
**Ulrike Junga**  
 Harm-Wulf-Str. 10  
 31303 Burgdorf  
 ☎ (05136) 8015910  
 ulli-junga@arcor.de  
**Wintersport:**  
 N:N:

**Sieglinde Weidenbach**  
 Loheweg 7  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 81083

**Hans-Jürgen Steinecke**  
 Worthstr. 28  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 84077

**Bankverbindung:** Stadtparkasse Burgdorf,  
 BLZ 251 513 71, Kto.-Nr. 106 001 654

**MS MediaService**  
**Steinecke**

*... hier  
 wachsen  
 Ideen!*

## Layouten und Drucken Ihrer Geschäftsunterlagen

- Vereinszeitschriften
- Magazine
- Flyer
- Grußkarten
- Visitenkarten
- Briefbögen



**Kontakt:**  
 MediaService Steinecke  
 Burgdorfer Straße 49 • 31303 Burgdorf / Otze  
 Telefon: 0 51 36/80 17 80 2 • Mobil: 01 72/1 72 36 10  
 E-Mail: mail@mediaservice-steinecke.de



## AUS OTZER VEREINEN INFORMATIONEN



### So geht Urlaub.

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf  
Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38  
www.tui-reisecenter.de/burgdorf1  
E-Mail: burgdorf1@tui-reisecenter.de

Der Mitgliederwart informiert:

## Bildungsgutscheine

Alle Kinder und Jugendliche haben nach der neuen Gesetzesregelung einen Rechtsanspruch auf Mitmachen, gerade auch bei unseren Übungs- und Trainingsstunden.

Das neue Bildungspaket der Bundesregierung unterstützt gezielt 2,5 Millionen Kinder und Jugendliche, deren Eltern leistungsberechtigt nach dem SGB II sind (insbesondere Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld), Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. So wird auch ihnen bessere Lebens- und Entwicklungschancen eröffnet.

Um in den Genuss des „Gutscheins für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben“ zu kommen, muss lediglich ein Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe eingereicht werden. Wer Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld bekommt, wendet sich für Leistungen aus dem Bildungspaket in der Regel an das Jobcenter. In diesen Fällen erhalten Familien alle Leistungen des Bildungspakets aus einer Hand.

Für Familien, die Sozialhilfe, Leistungen nach dem AsylbLG, Wohngeld oder den Kinderzuschlag erhalten, sind die Jobcenter nicht zuständig. Die Kreise oder kreisfreien Städte (erreichbar zum Beispiel im Rathaus, im Bürgeramt oder in der Kreisverwaltung) nennen diesen Familien den zuständigen Ansprechpartner für das Bildungspaket. Die Leistungen des Bildungspakets werden überwiegend als Sach- bzw. Dienstleistungen gewährt. So kommen sie direkt und zielgenau den Kindern zugute.

Über diesen Gutschein übernimmt die Region für die berechtigten Kinder und Jugendlichen die Mitgliedskosten in unserem Verein!

Den ausgehändigten Gutschein bitte ich, umgehend bei mir abzugeben. Diesen reiche ich dann zur Begleichung bei der für uns zuständigen Region Hannover ein. Mit der Bezahlung haben die Familien in der Regel nichts zu tun. Weitere Infos über den Bildungsgutschein gibt es auch unter [www.bildungspaket.bmas.de](http://www.bildungspaket.bmas.de) oder [www.ms.niedersachsen.de](http://www.ms.niedersachsen.de). Für Rückfragen stehe ich aber auch gerne zur Verfügung.

*R. Wenzel, Mitgliederwart*

## Wir trauern

um unser langjähriges  
Vereinsmitglied

### Margrit Groß

In ihren 24 Jahren  
Vereinzugehörigkeit war sie  
maßgeblich am Aufbau der  
Wintersportabteilung beteiligt  
und immer als hilfsbereites  
Mitglied ansprechbar.

Wir werden ihr ein ehrendes  
Andenken bewahren.

**SV Hertha Otze, Der Vorstand**

Ausführung  
sämtlicher  
Fliesenarbeiten

**THORSTEN DREWS**

E-MAIL: [Fliesen.drews@t-online.de](mailto:Fliesen.drews@t-online.de)



FLIESEN-MEISTERBETRIEB  
HEINRICHSTR. 3a  
31303 BURG DORF  
TEL. 0 51 36/8 55 82  
01 71/8 18 05 35  
FAX 0 51 36/87 42 26

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag 50 Jahre

Kerstin Berndt 04.11.  
Friedrich Rinkel 31.12.

### 60 Jahre

Petra Burgemeister 13.02.

### 70 Jahre

Klaus Appel 04.12.

### 71 Jahre

Peter Pöhler 12.11.  
Ute Ruhkopf 24.12.

### 73 Jahre

Margarete Gerull 03.11.  
Hans-Jürgen König 22.12.  
Arno Becker 24.12.

### 75 Jahre

Eduard Walter 19.11.

### 76 Jahre

Magdalene Neugebauer  
19.11.

### 77 Jahre

Heinz Jungfer 28.11.

### 79 Jahre

Sigrid Schwieger 19.11.

### 81 Jahre

Helmut Jung 15.12.

### 94 Jahre

Dora Oppermann 16.11.

## SV Hertha Otze

begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

### Fußball

Bergmann	Steffen	13.08.11
Stecker	Tim Henrik	17.08.11
Ulrich	David	17.08.11
Koschinski	Torben	28.08.11
Mesias	Marcel	02.09.11
Linnemeyer Hauke Hinrich		09.09.11
Meyer	Jenni	09.09.11
Jensen	Annette Cecilie	11.09.11
Pietrasch	Annika	12.09.11
Petscherski	Wladislaw	14.09.11
Ulfik	Julia	15.09.11
König	Peer	20.09.11

### Gymnastik

Dorn	Luna	06.09.11
Heinemeyer	Constanze	12.09.11

### Kinderturnen

Joost	Linda	23.08.11
Scholze	Arne	06.09.11
König	Julia	20.09.11

**Aktuelle  
Mitgliederzahl 738**

# die vorletzte Seite . . .

## Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

### November 2011

01. Wolfgang	Mierswa	19. Magdalene	Neugebauer
01. Jürgen	Sievers	19. Sigrid	Schwieger
01. Stephan	Scheems	19. Eduard	Walter
01. Mona	Krüger	19. Antje	Midasch-Kaske
02. Heiko	Heiden	20. Elke	Sandau
02. Eva	Nagel	20. Pascal	Mesias
03. Margarete	Gerull	20. Jule	Beilken
03. Gerrit	Schmidt	21. Florian	Meyer
03. Ellen	Stürwald-Mattes	21. Mona	Schmelz
03. Julian	Gamm	21. Wladislaw	Petscherski
04. Kerstin	Berndt	22. Jana	Nitsche
05. Andrea	Zielonka	22. Katrin	Brandes
05. Stephanie	Sickert	23. Maike	Schröder
06. Timo	Grobecker	23. Luca	Meyer
06. Linda	Joost	24. Heiko	Kramkowski
07. Helene	Hiller	24. Wiebke	Raguse
08. Carsten	Pieper	24. Dennis	Hanschke
08. Linus	Behrens	25. Mark	Hansen
11. Klaus-Dieter	Schaffner	25. Jutta	Matthies
11. Juliane	Skala	25. Jonas	Neben
12. Helmut	Beier	25. Lena	Zielonka
12. Peter	Pöhler	25. Ruben	Bensing
13. Lennard	Papenburg	25. Bianca	Leßmann
14. Helma	Lippert	28. Heinz	Jungfer
14. Rolf	Bernhart	28. Efje-Sophie	Mierswa
14. Almuth	Böker-Brandes	28. Enna	Peters
16. Dora	Oppermann	29. Heinz	Döbel
16. Leon	Schulz	30. Jens	Seiffert
18. Frank	Mohmeyer	30. Emily	Kaske
18. Heinz	Martens	30. Alexander	Haas
18. Alexander	Müller		
18. Frank	Dsiosa		
18. Nele	Labuschewski		

### Dezember 2011

01. Marvin	Levermann	17. Helge	Steinecke
01. Julika	Behrens	17. Sophie	Prieß
03. Nicole	Constabel	19. Brigitte	Kampe
04. Dennis	Waschkus	20. Lara	Buchholz
04. Klaus	Appel	21. Antonia	Roll
05. Martin	Crönert	22. Hans-Jürgen	König
06. Susanne	Altsinger	22. Heinz-Juergen	Nikolai
06. Niclas	Martens	22. Finja	Carlens
07. Christoph	Adolph	23. Rebecca	Dünker
07. Udo	Schubert	23. Jonathan	Stoppe
07. Kai Leonie	Broszeit	24. Arno	Becker
08. Thomas	Abram	24. Klaus	Lahmann
08. Cordula	Levermann	24. Ute	Ruhkopf
08. Daryan	Savucu	24. Hannah	Breitkreuz
09. Annelie	Mierswa	25. Finn	Hansen
09. Annette	Cecilie Jensen	27. Imke	de Buhr
10. Thomas	Mühlhausen	27. Niclas	Nadler
11. Otto	Raguse	28. Daniel	Thiele
13. Petra	Burgemeister	29. Sven	Hübert
13. Katharina	Volkman	29. Nina	Hübert
14. Alissa	Laßner	29. Helena	Meister
15. Helmut	Jung	30. Finn	Mazurek
15. Jasper	Neben	31. Friedrich	Rinkel
15. Hannah	Daug		
15. Enrico	Spieß		

### Der nächste HERTHA-Kurier erscheint

am **11. Dezember 2011.**

Abgabeschluß der Berichte ist

**Montag, der 21. November 2011.**

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben und mailen. **Danke!**

# HEIZUNGS-SERVICE

**PLANUNG      AUSFÜHRUNG      WARTUNG**

**Michael Baxmann GmbH**  
**Installateur u. Heizungsbau -**  
**Meisterfachbetrieb**

**Am Fließgraben 31**  
**31311 Uetze OT Hänigsen**  
**Tel./Fax.Nr. (05147) 1242**  
**Funktel. (0171) 344 1349**

**Privat:**

**Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. ( 0 51 36 ) 88 19 78**

**Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.**



**Marktstraße 39 - 31303 Burgdorf**

**Zuckerpassage 16 - 31275 Lehrte**

## Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2011/2012

<b>Oktober</b>	10. - 21.10. „Otzenia Otze“ Vereinsmeisterschaften 2012 26.10. - 11.11. „Otzenia Otze“ Schweinepreisschießen für Jedermann, 19:00 Uhr, Schützenhaus
<b>November</b>	09. AG Dorf e.V. Otze „Die Cote Azur, Monaco und Marc Chagall“ 17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Gertrud Eckhardt, Hannover 12.+13.F 404 Rassekaninchenausstellung 09:00 - 18:00 Uhr, Sporthalle Otze 13. Volkstrauertag, 09:30 Uhr, Kriegerdenkmal 19.11. „Otzenia Otze“ Preisverteilung Schweinepreisschießen, Schützenhaus 23. AG Dorf e.V. Otze Halbtagsfahrt mit Frau Eckhardt „Hannover Süd/West mit Besuch des Buddhistischen Klosters Vien Giac“ 12:15 Uhr ab Lindenbrink, Anmeldung an Annette Braun, Telefon 05136-7438 27. Seniorennachmittag 1. Advent, 15:00 Uhr, Schützenhaus
<b>Dez.</b>	07. AG Dorf e.V. Otze Adventsfeier – mit dem Erzähler Michael O`Farrell - 17:00 Uhr, Altenteilerhaus
<b>Jan.</b>	11. AG Dorf e.V. Otze „Das Hannoversche Wendland“ 17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Gerhardt Fuhrich, Hämelerwald
<b>Febr.</b>	08. AG Dorf e.V. Otze „Plattdeutsche Geschichten (u.a. von Ernst Reuter und Hermann Bartel)“ 17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Willi Rieckmann, Barendorf
<b>März</b>	07. AG Dorf e.V. Otze „Die Kulturgeschichte der Farben“ 17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Ingeborg Meyer zu Hellinggen, Bielefeld
<p><b>Otzenia Otze:</b> Jeden 1.Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag (Schießen und Klönen im Schützenhaus)  <b>Verw.Nebenstelle Otze:</b> Öffnungszeiten: dienstags 08:30 - 11:30 / 14:00 bis 17:30 Uhr</p>	

# MOSS

**Kraftfahrzeugteile GmbH**

**Kfz-Zubehör – Autoteile  
31303 Burgdorf - Otze**

**Weferlingser Weg 22**

**Telefon (05136) 893236 + 893237**

**Fax (05136) 893238**

**Eine Klasse für sich!**



*Jetzt auch als High Performance!*

- Innovative Silbertechnologie
- Mehr Startkraft ■ Längere Lebensdauer
- PowerCheck
- Mobilitätsgarantie

**VARTA**  
THE BATTERY EXPERTS